

LENBACHHAUS

STÄDTISCHE GALERIE IM
LENBACHHAUS UND
KUNSTBAU MÜNCHEN

JAHRESBERICHT 2020

INHALT

Ausstellungen und Projekte	2
Begleitprogramm	5
WAS TUN! Kunstvermittlung am Lenbachhaus.....	8
Ausstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm	8
Vermittlungsangebote für Schulklassen.....	12
Weitere Vermittlungsangebote.....	13
Veranstaltungskooperationen	16
Publikationen	18
Restaurierung.....	19
Ausstellungskoordination und Leihverkehr.....	22
Sammlung Online.....	27
Digitalisierung	28
Sammlungsarchiv und Provenienzforschung	29
Aktivitäten der Mitarbeiter*innen.....	32
Neuzugänge	42
Ankaufskommission	72
Förderverein Lenbachhaus e. V.	73
Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung	76
KiCo Stiftung.....	79
Christoph Heilmann Stiftung	80
Walter Storms-Stiftung.....	82
Münchener Secession	83
Besuchszahlen	84
Berichterstattung in den Medien.....	85
Online-Statistik	86
Die neue Website des Lenbachhauses	87
Geschäftsverteilung.....	89
Leitbild	91
Team	92
Finanzdaten 2020	94

Impressum

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Luisenstraße 33, 80333 München
Tel. + 49 89 233 969 33
www.lenbachhaus.de

Publikation

Herausgeber

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Bearbeitung und Redaktion

Elisabeth Giers, Claudia Weber, Lioba Zangenfeind

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München war aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie von 14. März bis 11. Mai und von 2. November bis Ende des Jahres 2020 geschlossen, das Museum hatte dadurch 100 Tage weniger geöffnet. Weiter ergaben sich Verschiebungen und Verlängerungen von Ausstellungen sowie vieler Veranstaltungen. Manche Veranstaltungen konnten ins Digitale übertragen werden. Alle zugesagten Ausstellungsprojekte konnten realisiert werden.

JOSEPH BEUYS IM LENBACHHAUS

Sammlungspräsentation

1. Mai 2013 bis 31. Dezember 2020

Lenbachhaus

NACH DEM EXPRESSIONISMUS

1. Oktober 2017 bis 10. Januar 2021

Kuratiert von Karin Althaus

Lenbachhaus

SENGA NENGUDI

Topologien

17. September 2019 bis 19. Januar 2020

Kuratiert von Stephanie Weber und Anna Straetmans

Lenbachhaus

Weitere Ausstellungsorte:

MASP Museu de Arte de São Paulo: geplant 30. April bis 2. August 2020, verschoben auf 13. Oktober bis 15. November 2020

Denver Art Museum: 13. Dezember 2020 bis 11. April 2021

Philadelphia Museum of Art: 2. Mai bis 25. Juli 2021

LEBENSMENSCHEN

Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin

22. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020

Kuratiert von Annegret Hoberg und Roman Zieglgänsberger

Kunstbau des Lenbachhauses

Mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder

Katalog gefördert durch die Ernst von Siemens Kunststiftung

In Zusammenarbeit mit dem Museum Wiesbaden, Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Weitere Ausstellungsorte:

Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur, Wiesbaden:

geplant 13. März bis 17. Juli 2020, verschoben auf 13. März bis 23. August 2020

Museo Comunale d'Arte Moderna – Fondazione Marianne Werefkin, Ascona, Schweiz:

geplant 2. August bis 11. November 2020, verschoben auf 20. September 2020 bis

10. Januar 2021

DAS MALERISCHE

Die Kunst, die richtige Farbe auf den richtigen Fleck zu setzen

seit 19. November 2019

Mit Leihgaben der Christoph Heilmann Stiftung, der BayernLB, der Münchener Secession, der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, der Bundesrepublik Deutschland, dem Münchner Stadtmuseum und dem Doerner Institut der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Kuratiert von Karin Althaus

Kabinette der Christoph Heilmann Stiftung kuratiert von Christoph Heilmann

Lenbachhaus

I'M A BELIEVER

Pop Art und Gegenwartskunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung

20. März 2018 bis 13. März 2020

Kuratiert von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling

Lenbachhaus

RADIO AKTIVITÄT

Kollektive mit Sendungsbewusstsein

18. Februar bis 13. September 2020

Kuratiert von Karin Althaus und Stephanie Weber

Lenbachhaus

SHEELA GOWDA

It.. Matters

31. März bis 18. Oktober 2020

Anlässlich des Maria-Lassnig-Preis 2019

Unterstützt von der Maria Lassnig Stiftung

Kuratiert von Eva Huttenlauch

Kunstabau des Lenbachhauses

GRUPPENDYNAMIK – KOLLEKTIVE DER MODERNE

Symposium

geplant 23. bis 25. April 2020

digitale Übertragung ab 9. Juli 2020, alle Beiträge in deutscher und englischer Sprache dauerhaft online unter: <https://www.lenbachhaus.de/besuchen/kalender/termin/symposium-1157>

Mit Beiträgen von: Samina Iqbal & Zehra Jumabhoy, Carol Yinghua Lu, Morad Montazami, Harper Montgomery, Noriko Murai, Lena Naumann, Teresa Riccardi, Nada Shabout, Aihe Wang

Anlässlich der Vorbereitungen für die Ausstellung Gruppendynamik. Der Blaue Reiter und Kollektive der Moderne im Rahmen des Programms Museum Global. Sammlungen des 20. Jahrhunderts in globaler Perspektive der Kulturstiftung des Bundes

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Kurator*innen: Karin Althaus, Susanne Böller, Elisabeth Giers, Sarah Louisa Henn, Annegret Hoberg, Eva Huttenlauch, Matthias Mühling, Anna Straetmans, Stephanie Weber

SLAWOMIR ELSNER

In der Sammlung Blauer Reiter
12. Mai 2020 bis 7. Februar 2021
Kuratiert von Anna Straetmans
Lenbachhaus

DIE SONNE UM MITTERNACHT SCHAUEN

Gegenwartskunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung
29. September 2020 bis 5. September 2021
Kuratiert von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling
Lenbachhaus

PERFORMANCE K CLUB

von Ari Benjamin Meyers
9. und 10. Oktober 2020, 19.30–24 Uhr
DJ: Tiefschwarz / Basti
Kuratiert von Eva Huttenlauch (Kuratorin, Lenbachhaus) und
Sarah Haugeneder (Vorstand, Various Others)
Eine Kooperation mit Various Others und dem Blitz Club
Blitz Club München

UNTER FREIEM HIMMEL

Unterwegs mit Gabriele Münter und Wassily Kandinsky
13. Oktober 2020 bis 30. Januar 2022
Eine Kooperation des Lenbachhauses mit der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung,
mit Unterstützung des Förderverein Lenbachhaus e.V.
Kuratiert von Sarah Louisa Henn und Matthias Mühling
Lenbachhaus

MEHR MODERNE FÜR DAS LENBACHHAUS

Die Neuerwerbungen in der Sammlung Blauer Reiter
13. Oktober 2020 bis 7. Februar 2021
Kuratiert von Matthias Mühling und Elisabeth Giers
Lenbachhaus

MICHAELA EICHWALD

1. Dezember 2020 bis 12. September 2021
Eine Kooperation mit der Kunsthalle Basel
Kuratiert von Stephanie Weber und Matthias Mühling
Kunstabau des Lenbachhauses
weitere Ausstellungsorte:
Kunsthalle Basel, 8. Oktober 2021 bis 9. Januar 2022

BEGLEITPROGRAMM

SENGA NENGUDI

Senga Nengudi meets Pina Bausch

Tanzperformance

So, 12. Januar, 19–20 Uhr

mit Julie Anne Stanzak (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch)

Musikalische Begleitung von Alexander Balanescu, Violinist, London

Rekonstruktion der Skulptur „Performance Piece“ (1977) in Kooperation mit der Künstlerin und dem Centre Pompidou, Paris

Threesome

Tanzperformance

So, 19. Januar, 19 Uhr

mit Katja Wachter und Katrin Schafitel (freie Szene München)

Mit musikalischer Begleitung von Juri Kannheiser (Cellist, Sänger und Komponist)

Rekonstruktion der Skulptur „Performance Piece“ (1977) in Kooperation mit der Künstlerin und dem Centre Pompidou, Paris

RADIO AKTIVITÄT

Bilder der tönenden Welle.

Zur Ikonografie des Radios zwischen Abstraktion und neuer Sachlichkeit

Gespräch mit Andreas Zeising

Di, 10. März, 19 Uhr

Dreams Rewired – Mobilisierung der Träume (2015)

Filmvorführung in Kooperation mit dem DOK.fest

Di, 24. März, 19 Uhr

aufgrund von Covid-19 entfallen

A Commentary on “Vai Pure” by Carla Lonzi

Lesung von Karoline Meunier mit Lisa Jeschke

Di, 14. Juli, 19 Uhr

Garten des Lenbachhauses

Ports in Transition

Performance von Kalas Liebfried

Mi, 22. Juli, 19 Uhr

Garten des Lenbachhauses

Live: Cashmere Radio

Radio-Festival mit OK DELAY (Stephanie Müller, Andrea Lesjak und Lina Zylla und ihren geladenen Gästen Simon Kummer & Klaus Erika Dietl)

Fr, 24. Juli, 10–22 Uhr

Garten des Lenbachhauses

Radio Vaduz

Eine Radioskulptur

Sa, 25. Juli, 14–22 Uhr

Life-Radio mit Lennard Cramer, Ralf Homann, Iason Konstantinou, Manuela Unverdorben, OK DELAY (Stephanie Müller, Andrea Lesjak und Lina Zylla und ihren geladenen Gästen Simon Kummer & Klaus Erika Dietl), u.a.

Garten des Lenbachhauses

Ruinous Times

the international edition

Garten-Salon

Sa, 25. Juli, 14–22 Uhr

So, 26. Juli, 14–18 Uhr

mit Paulina Nolte, Achinoam Alon, Kamilla Bischof, Hannes Heinrich, Maria VMier, Mako Sangmongkhon, Pat Shoulder, Jan Erbeling, Leo Heinik

Garten des Lenbachhauses

Sonderöffnung der Ausstellung

Sa, 12. September, 18–20 Uhr

im Rahmen von *Various Others*

SHEELA GOWDA. IT.. MATTERS

Die folgenden Veranstaltungen konnten aufgrund von Covid-19 nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen haben wir mit Antje Stiebitz, Ashutosh Pandey und Arne Perras eine Podcast-Reihe entwickelt, in der sich die Referent*innen mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Kontexten der Werke Sheela Gowdas beschäftigen.

Trade Matters

Sonderführung

Di, 26. Mai, 19 Uhr

mit Ashutosh Pandey (Journalist Deutsche Welle, Bonn), in englischer Sprache
aufgrund von Covid-19 als Podcast veröffentlicht

Matters of Belief

Sonderführung

Di, 23. Juni, 19 Uhr

mit Antje Stiebitz (Journalistin Deutschlandfunk Kultur, Berlin)
aufgrund von Covid-19 als Podcast veröffentlicht

Political Matters

Sonderführung

Fr, 17. Juli, 18 Uhr

mit Arne Perras (Asien-Korrespondent Süddeutsche Zeitung, Singapur)
aufgrund von Covid-19 als Podcast veröffentlicht

Sheela Gowda. Collateral

Eröffnung

in der St. Lukas Kirche

Fr, 11. September, 19 Uhr

Laufzeit 11. bis 27. September 2020

in Kooperation mit dem Kunstausschuss St. Lukas, dem Ev.-Luth. Dekanatsbezirk München und dem Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

Sonderöffnung der Ausstellung

im Rahmen von *Various Others*

Sa, 12. September, 18–20 Uhr

MICHAELA EICHWALD

Preview Förderverein Lenbachhaus e.V. und

Verleihung des Dieter-Krieg-Preises

Mo, 31. November, 17–18.30 Uhr

aufgrund von Covid-19 verschoben auf 10. September 2021, 19 Uhr

WAS TUN! KUNSTVERMITTLUNG AM LENBACHHAUS

Die Kunstvermittlung WAS TUN! am Lenbachhaus entwickelt Programme zu den einzelnen Ausstellungen, bietet aber auch eigenständige, von Ausstellungen unabhängige Vermittlungsaktivitäten und Programme.

Ausstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm

DER BLAUE REITER

Der Blaue Reiter im Dialog mit...

Öffentliche Führung

von 22. Februar bis 7. März samstags jeweils 14 Uhr
42 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Öffentliche Führung mit der MVHS

4. Januar bis 15. Februar samstags jeweils 16 Uhr
21. Februar bis 13. März freitags jeweils 15 Uhr
2. Oktober bis 30. Oktober freitags jeweils 15 Uhr
35 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Zusammen ist man weniger allein

Familienführung

ab 29. Februar, samstags jeweils 15 Uhr
10 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Der Blaue Reiter – Schwerpunkt Gabriele Münter

öffentliche Museum Signers Führung

Di, 13. Oktober, 16.30 Uhr

NEUE SACHLICHKEIT

Kunstgespräche

Teil unseres Hygienekonzeptes war es, auf Führungen zu verzichten und stattdessen Kunstvermittler*innen in der Ausstellung einzusetzen. Diese luden unsere Besucher*innen einzeln oder zu zweit zum Gespräch über die Ausstellung ein. So konnten wenige Personen zu einem kurzen persönlichen Dialog über die Kunstwerke zusammenkommen.

ab 2. Juli, samstags jeweils 11 Uhr
10 Termine

Öffentliche Museum Signers Führung

10. November, 16.30 Uhr
aufgrund von Covid-19 entfallen

SENGA NENGUDI

Durch die Ausstellung mit...

Öffentliche Führung

Fr, 10. Januar, 16 Uhr

Annegret Hoberg, Sammlungsleiterin Blauer Reiter

Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

Di, 14. Januar, 18 Uhr

Matthias Mühling, Direktor

Fr, 17. Januar, 16 Uhr

Anna Straetmans, wissenschaftliche Volontärin

Daniel Oggenfuss, Restaurator

Personal Statements. Rituale in Sound, Text & Bewegung

Workshop

Mo, 6. Januar, 19–20.30 Uhr

für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Haltungen. Ausstellung mit performativen und interaktiven Elementen

Ausstellung und Rundgang

Mo, 13. Januar, 17–20 Uhr

LEBENSMENSCHEN

Durch die Ausstellung mit...

Öffentliche Führung

Di, 21. Januar, 18.15 Uhr

Anna Straetmans, wissenschaftliche Volontärin

Iris Winkelmeyer, Restauratorin

Fr, 14. Februar, 16.45 Uhr

Annegret Hoberg, Kuratorin der Ausstellung

Öffentliche Führung

ab 2. Januar bis 16. Februar

alle 2 Stunden (25 Führungen wöchentlich)

Öffentliche Führung in Gebärdensprache

Mi, 12. Februar, 17.15 Uhr

Wer bist du und wer bin ich? Meine Familie in Formen und Farben

Familienworkshop

Sa, 4. Januar bis Sa, 15. Februar, jeweils samstags 15.15–17.45 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie

Salon für Charakterköpfe

Neben dem „Forum“, einem einladenden Aufenthaltsbereich, entpuppte sich der Raum für die Kunstvermittlung als ein „Salon für Charakterköpfe“. Die Kunstvermittlung am Lenbachhaus lud

in diesem „Salon“ alle Besucher*innen ein, die vielen Porträts der Ausstellung durch das eigene künstlerische Arbeiten zu erforschen.

I'M A BELIEVER

Frischgebacken!

Führungen für Erwachsene mit Babys

Mi, 26. Februar, 10.30 Uhr

Öffentliche Führungen

Do, 5. März und Do, 12. März, 16.30 Uhr

Die etwas andere Führung

Interaktive Führungen

So, 1. März, 14 Uhr

DAS MALERISCHE

Durch die Ausstellung mit...

Di, 18. Februar, 18 Uhr

Susanne Böller, Kuratorin der Ausstellung

2 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Öffentliche Führungen

6 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

RADIO AKTIVITÄT

Durch die Ausstellung mit...

Fr, 6. März, 16 Uhr

Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

3 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Frischgebacken!

Führungen für Erwachsene mit Babys

Mi, 11. März, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung

Fr, 3. März, 18 Uhr

8 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Ok Delay – Im Zweifel für den Widerspruch

Vermittlungsprogramm, ein Künstlerinnenprojekt, das aus Soundaufnahmen und Interviews bestand

5 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Ersatzweise wurden Hörstücke entwickelt und über die Website des Lenbachhauses verbreitet.

SHEELA GOWDA

„Where form, material and context come together“

Zeichenatelier

4 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Material Matters

Vortrag von Emma Tarlo

im Rahmen der Konferenz "A Hairy Affair: The Material Poetics of Hair" der Graduiertenschule Sprache & Literatur, LMU München, 9.–11. Juli 2020.

Do, 9. Juli, 19 Uhr

Georg-Knorr-Saal

aufgrund von Covid-19 digital

Von Zeichnung zu Zeichnung

Zeichenparcours, online

10. Juli bis 31. Juli, jede Woche freitags ab 10 Uhr

Stein, Metall, Holz und Fäden – was können sie alles werden?

Rate-Parcours für Groß und Klein

Sa, 12. September, Sa, 26. September und Sa, 10. Oktober, jeweils 15–17.10 Uhr

aufgrund von Covid-19 entfallene Termine: Sa, 25. April, Sa, 13. Juni und Sa, 11. Juli

Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Begleiter*innen

Kunstgespräche

jeden Donnerstag und Freitag, 2. Juli bis 16. Oktober von 11–16 Uhr

65 Termine

Durch die Ausstellung mit...

Öffentliche Führung

4 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Öffentliche Führung

24 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

DIE SONNE UM MITTERNACHT SCHAUEN

Kunstgespräche

8 Termine

12 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Öffentliche Museum Signers Führung

8. Dezember, 16.30 Uhr (Kunst nach 1945)

aufgrund von Covid-19 entfallen

UNTER FREIEM HIMMEL

Durch die Ausstellung mit...

Öffentliche Führung

Fr, 23. Oktober, 16 Uhr

Matthias Mühling, Direktor

4 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Kunstgespräche

donnerstags 11 und 17 Uhr und Freitag 14 Uhr

21 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen, ab dem 5. November

MICHAELA EICHWALD

Durch die Ausstellung mit...

Öffentliche Führung

2 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Kunstgespräche

2 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

JOSEPH BEUYS

Öffentliche Führung

13 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Vermittlungsangebote für Schulklassen

Tatsache, das sind Farben!

Interaktiver Parcours und Workshop: Der Blaue Reiter und Kunst nach 1945

Jahrgangsstufen 1–4

Das kleine Rechteck

Interaktiver Parcours und Workshop: Der Blaue Reiter

Jahrgangsstufen 1–4

Aus dem Rahmen gefallen... und auf der Bühne gelandet!

Figurentheaterwerkstatt

Jahrgangsstufe 1–12

aufgrund von Covid-19 nicht angeboten, da die Schulen geschlossen waren

Was heißt hier absolut abstrakt?!

Interaktiver Parcours: Der Blaue Reiter oder Kunst nach 1945

Jahrgangsstufen 5–12

Wer bist du und wer bin ich? Wir als Klasse in Formen und Farben

Workshop: Lebensmenschen

Jahrgangsstufen 1–4

Das Ich in Widersprüchen. Eine Annäherung an das Thema der Selbst- und Fremdwahrnehmung

Workshop: Lebensmenschen

Jahrgangsstufen 5–13

WAS TUN! Unterwegs

Das für Schulen entwickelte Programm, WAS TUN! Unterwegs, knüpfte direkt vor Ort, im Klassenzimmer und Schulhaus, an die Lebenswelt der Schüler*innen an. Ihre individuellen Situationen wurden als Ausgangspunkt spannender künstlerischer und gesellschaftlicher Erkundungen genommen. Die Grundlage für das Programm waren Exponate des Museums. Ausgehend davon wurden künstlerisch-vermittlerische Methoden und Materialien entwickelt, die unsere Vermittler*innen mit in die Schulen brachten. Sie waren impulsgebend für ein gemeinschaftliches Nachdenken sowie eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Kunstformen und bestimmten gesellschaftspolitischen Themen. Das eigene künstlerische Ausprobieren und Arbeiten der Schüler*innen bildete dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Dieser Ansatz war sowohl praktisch als auch theoretisch angelegt. Jedes Projekt stand für sich mit einem zeitlichen Umfang von ungefähr einem Vormittag

Blickwechsel

Mobiles Schulprogramm: Unter freiem Himmel

Jahrgangsstufen 1-4 und 5-12

Weitere Vermittlungsangebote

Die etwas andere Führung: Von spielerischen Handlungsanweisungen zum Sprechen über Kunst...?

Interaktive Führung, sammlungsübergreifend

Für Erwachsene

Einmal monatlich, sonntags, 14 Uhr, ab 1. März

9 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

KunstZeit.

Führungen für Menschen mit Demenz

In entspannter Atmosphäre bot die *KunstZeit* ein gemeinsames Kunsterlebnis für Menschen mit Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Vor ausgewählten Kunstwerken war ausreichend Zeit, eigene Gedanken, Gefühle und Erinnerungen einzubringen. Musikalische oder künstlerisch-praktische Akzente ergänzten das intuitive Entdecken.

KunstZeit beruht auf einem gemeinsamen Konzept der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der städtischen Museen und Kunstorte Museum Villa Stuck, Lenbachhaus und Artothek. Auf Initiative der Stiftung Pinakothek der Moderne wurde *KunstZeit* durch die freundliche Unterstützung der Josef und Luise Kraft-Stiftung ermöglicht.

Fr, 13. März, 14 Uhr

3 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen

Zusammen ist man weniger allein – im Museum

Familienführung, sammlungsübergreifend

14-tägig, samstags, 29. Februar und 7. März, jeweils 15 Uhr

10 Termine aufgrund von Covid-19 entfallen aufgrund von Covid-19

Kunsthörspiel oder Hörspielkunst

Audioprojekt für Kinder und Jugendliche in den Osterferien

Gemeinsam mit Kindern wurde eine Audioführung zu ausgewählten Werken im Lenbachhaus erarbeitet.

Konzept: Florian Gass und Mirja Reuter in Zusammenarbeit mit Radio Feierwerk, Susanna Partsch und der Kunstvermittlung am Lenbachhaus
aufgrund von Covid-19 entfallen

Bei den Lenbachs zuhause!

Eine Figurentheaterwerkstatt aus der Distanz

Online-Projekt in den Osterferien

Konzept und Ausführung: Mirja Reuter und Florian Gass mit der Kunstvermittlung am Lenbachhaus

Mo, 6. bis Do, 9. April und Di, 14. bis Fr, 17. April, online jeweils von 10–12 Uhr und 15–17.30 Uhr, offline 12–15 Uhr, Präsentation der entstandenen Videotheater-Produktion jeweils um 17 Uhr.

Schattentheater. Was war einmal und was ist jetzt?

Online-Projekt in den Pfingstferien

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Di, 2. Juni, Do, 4. Juni, Di, 9. Juni

Aus dem Rahmen gefallen... und auf der Bühne gelandet!

Figurentheaterwerkstatt / Ferienworkshop

Konzept und Durchführung:

Mirja Reuter und Florian Gass mit der Kunstvermittlung am Lenbachhaus

Für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren

Fr, 31. Juli bis So, 23. August

Fr, 31. Juli bis So, 16. August 2020 außer montags, jeweils 12–17.30 Uhr

Di, 18. August bis So, 23. August jeweils 10–17.30 Uhr

Vom Suchen und Finden der Farben

Kunstlabor

Für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren

Di, 25. August bis So, 30. August 2020, jeweils 12–17.30 Uhr

aufgrund von Covid-19 entfallen

Kollektiv Crèmbach

Seit 2019 unterstützt die Kulturstiftung des Bundes im Rahmen ihres Modellvorhabens „Junge Perspektiven im Museum“ das Lenbachhaus darin, ein Jugendgremium für Menschen im Alter von ca. 15 bis 25 Jahren aufzubauen. Besprechungen und Projektarbeit im 14-tägigen Rhythmus, insgesamt ca. 70 Termine im Lenbachhaus oder online.

Juli 2020: Kooperation mit K2020: *This house is not a home*, Lothringer 13 Halle.

Die Förderung beinhaltet eine bis 31. Dezember 2021 befristete Projektstelle. Das Lenbachhaus koordiniert das bundesweite Netzwerk der sich im Aufbau befindenden Jugendgremien im Rahmen von „Junge Perspektiven im Museum“.

Kunst am Mittwoch

ab Mi, 8. Januar, mittwochs 15.30 Uhr

Kooperationspartner: MOP Integrativer Jugendtreff
abwechselnd im MOP, im Lenbachhaus oder online

Workshop

So, 9. Februar

Kooperationspartner: mit MIKADO – Jugendkultur und Bildung, Jugendprogramm der Initiativegruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

Projekte im Rahmen von „Museum Global. Sammlungen des 20. Jahrhunderts in globaler Perspektive“

Die Kulturstiftung des Bundes fördert im Rahmen des Projekts „Museum Global. Sammlungen des 20. Jahrhunderts in globaler Perspektive“ seit Dezember 2019 ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Kunstvermittlung.

Third Space: Disordering the Mess

Künstlerisch-pädagogisches Programm mit dem Ziel, mit verschiedenen Communities der Stadt zusammenzuarbeiten.

Projektlaufzeit: Juli 2020 bis Oktober 2021

18. September, 19. September, 2. November, 3. November, 7. Dezember, 8. Dezember

In Kooperation mit Raphael Daibert, Mako Sangmongkhon, Claudia Lercher

Projektleitung: Clara Laila Abid Alsstar

Warm-Data-Lab

Das Online-Format und Teilprojekt des Third Space-Programmes lud zu einem offenen Gespräch und zum Austausch ein.

Moderation: Aida Bakhtiari

Projektlaufzeit: Dezember 2020 bis Oktober 2021

Round-Table für freiberufliche Vermittler*innen

Fortbildungsreihe zur Vorbereitung für das Projekt „Museum Global. Sammlungen des 20. Jahrhunderts in globaler Perspektive“

In Zusammenarbeit mit Sarah Bergh

23. Oktober, 23. November, 30. November

Interventionstools

Erarbeitung von Vermittlungsmaterial für Besucher*innen in Zusammenarbeiten mit dem Kollektiv Crembach

Projektdauer: Juli 2020 bis Oktober 2021

Zeitraum: Mai bis Juli 2020

Vermittlerin: Johanna Gonschorek

Veranstaltungskooperationen

Untitled (Dinner)

Führung & Dinner

14-tägig, vom 7. Januar bis 3. März, jeweils 19 Uhr

Eine Kooperation mit dem Restaurant und Café ELLA

Paul Klee - Sumpflgende (Patrimonia 395)

Buchpräsentation

Di, 10. Februar, 19 Uhr

In Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder

Mit Markus Hilgert (Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder) und Anton Biebl (Kulturreferent der Landeshauptstadt München)

Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

aufgrund von Covid-19 entfallen

Sommerfest des Fördervereins

Mo, 29. Juni, 19 Uhr

aufgrund von Covid-19 entfallen

„Kunstströmungen im späten 19. Jahrhundert“ (AT)

FWU-Produktion

Mo, 13. Juli

In Kooperation mit dem FWU Institut (Schulfernsehen)

August Seidel Kolloquium zum 200. Geburtstag

digitales Kolloquium

Mo, 5. Oktober, 15.30 Uhr

Mit Karin Althaus, Lenbachhaus München

Nico Kirchberger, Münchner Stadtmuseum

Frank Meißner, Forschungsstelle August Seidel München

Susanne Glasl, Münchner Stadtmuseum

Marianne von Manstein, München

Arnika Groenewald Schmidt, Österreichische Galerie Belvedere, Wien

Kulturempfang des Oberbürgermeisters

Mo, 6. Juli 2020, 19 Uhr

aufgrund von Covid-19 entfallen

KulturSalon+

Kunst- und Kulturprogramm für die Generation plus

Sa, 3. Oktober, 11 Uhr

Sa, 17. Oktober, 13.30 Uhr

In Kooperation mit der Beisheim Stiftung, dem Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst und der Neuen Sammlung – The Design Museum

Der KulturSalon+ ist ein kostenloses Angebot speziell für ältere Menschen, die sich einsam fühlen, sich einen Kulturbesuch nicht leisten können oder körperlich beeinträchtigt sind.

Die Beisheim Stiftung fördert das gemeinsame Entdecken und Erleben von Kunst und Kultur und will dies vor allem älteren Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen ermöglichen. Aufgrund von Covid-19 zwei entfallene Termine, weitere konnten nicht angeboten werden.

PUBLIKATIONEN

Jahresbericht der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München 2019

Hrsg. von Matthias Mühling. Bearb. und Red.: Elisabeth Giers, Claudia Weber, Lioba Zangenfeind
München 2020

Online-Publikation

89 S.

Mehr Moderne für das Lenbachhaus – Die Neuerwerbungen in der Sammlung Blauer Reiter

Hrsg. von Matthias Mühling und Elisabeth Giers

Begleitheft zur Ausstellung

München 2020

52 S., Ill., Text dt. und engl.

ISBN 978-3-88645-203-3

Sheela Gowda. It.. Matters

Hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling

Ausstellungskatalog Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Göttingen 2020

181 S., Ill., Text dt. und engl.

ISBN 978-3-95829-705-0

Sheela Gowda - It.. Matters

Redaktion: Sarah Louisa Henn, Eva Huttenlauch

Begleitheft zur Ausstellung

München 2020

44 ungezählte S., Text dt. und engl.

Unter freiem Himmel – Unterwegs mit Gabriele Münter und Wassily Kandinsky

Under the Open Sky – Traveling with Wassily Kandinsky and Gabriele Münter

(Edition Lenbachhaus – 06)

Hrsg. von Sarah Louisa Henn und Matthias Mühling

München 2020

252 S., Ill., Text dt. und engl.

ISBN 978-3-88645-205-7

RESTAURIERUNG

Ausstellungen und Sammlungspräsentationen

Alle Ausstellungen des Jahres 2020 wurden von den Mitarbeiter*innen der Restaurierungsabteilung während des Auf- und Abbaus und der Laufzeit konservatorisch und auch durch wissenschaftliche Zuarbeit und Beratung begleitet.

Betreuung des Ausstellungsabbaus „Radio-Aktivität. Kollektive mit Sendungsbewusstsein“

Abbau, Dokumentation und Vorbereitung der Fortsetzung der Ausstellung „Senga Nengudi. Topologien“ an 3 Stationen in Übersee (siehe unten: Ausstellungskoordination und Leihverkehr).

Für die Ausstellung „Sheela Gowda. It.. matters“ betreute die Restaurierungsabteilung auch Logistik und Organisation der Leihgaben, Neuproduktion sowie das Konzept zur technischen Umsetzung der Ausstellung im Kunstbau des Lenbachhauses.

„Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter“:

Restauratorische und konservatorische Maßnahmen von acht Kandinsky-Bildern (aus dem Bestand der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung) und 16 Gemälden (Lenbachhaus, GMS). Das Konzept zur Reproduktion von 250 Fotografien und die Präsentation von 43 Skizzenbüchern sowie ein Beitrag zur fotografischen Praxis und der Erwerb zweier historischer Kameras ermöglichten und bereicherten die umfangreiche Präsentation (Daniel Oggenfuss). Entwurf zum Farbkonzept der Ausstellung: Iris Winkelmeyer

Geplante Tournee des Werkes von Gabriele Münter (veranstaltet von der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und dem Lenbachhaus):

43 Gemälde aus dem Bestand der Stiftung wurden umfangreich restauriert, 37 davon in historische Rahmen neu gerahmt und verglast. (Freie Mitarbeiterin: Andrea von Hedenström)

28 Zeichnungen wurden hierfür montiert und neu gerahmt. (Daniel Oggenfuss)

Dauerleihgaben der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung an das Lenbachhaus:

Neurahmung (15) und Verglasung, Dokumentation und Digitalisierung von insgesamt 23 Gemälden (Isa Pääfgen, Franziska Motz)

Der Abbau der Präsentation „I’m a Believer“ und damit der mehrere hundert Objekte zählenden Installation „Laden“ von Hans-Peter Feldmann erstreckte sich über einen Zeitraum von zwei Monaten (März – Mai 2020). Die anschließende neue Sammlungspräsentation „Die Sonne um Mitternacht schauen“ bildete einen besonderen Schwerpunkt. Zunehmend lag hier ein Fokus auf der technologischen Dokumentation und Installationschoreografie von Neuzugängen, darunter Installationen von Flaka Haliti, AA Bronsen, General Idea und Eva Kot’átková (Bianca Albrecht, Isa Pääfgen), sowie weitere umfangreiche Vorarbeiten für die Präsentation der Schallplatteninstallation „Earworm“ von Candice Breitz sowie die konservatorische Betreuung der Fotografien von Cindy Sherman aus der Sammlung Lothar Schirmer. (Daniel Oggenfuss)

Betreuung der Sonderpräsentationen „Mehr Moderne für das Lenbachhaus – Die Neuerwerbungen in der Sammlung Blauer Reiter“ und der Neupräsentation des großen Kandinsky Saales (Raum 39) sowie der Neueinrichtung des Raumes „Slawomir Elsner“ im Blauen Reiter.

Abbau der Ausstellung und Betreuung der 2. und 3. Station der Ausstellungstournee „Lebensmenschen. Marianne von Werefkin und Alexej von Jawlensky“ in Wiesbaden und Ascona.

Für die Ausstellungen „Gruppendynamik – Der Blaue Reiter“ und „Gruppendynamik – Kollektive der Moderne“ (2021) wurden 78 Hinterglasbilder neu dokumentiert und verpackt, 20 Gemälde und Objekte umfangreich vorbereitet, alle Technikangaben überarbeitet, die Objekte neu vermessen und auch der Entwurf der Ausstellungsarchitektur beratend begleitet. Vier Kunsttechnologische Textbeiträge wurden für das Begleitheft verfasst.

Betreuung der Ausstellung „Michaela Eichwald“ (Volontärin: Franziska Motz)

Leihgaben

Insgesamt wurden für alle Leihgaben des Jahres 2020 Zustandsprotokolle und Verpackungsvorgaben erstellt. 107 Gemälde wurden bei Aus- und Eingang hinsichtlich ihres Zustandes kontrolliert. 21 Grafiken wurden neu für Ausleihen bearbeitet. Hierzu zählen Maßnahmen wie Neurahmung und Verglasung, Anbringung von Rückseiten- und Schwingschutz, das Erstellen von neuen Zustandsprotokollen, Passepartoutierung, teilweise säurefreie maßgeschneiderte Verpackungen, aber auch umfangreiche restauratorische Arbeiten wie Planlegen, Festigung, Firnisabnahme, Kittung und Retusche, sowie Rückführungen in originale Rahmen und Neurahmungen. (Isa Päßgen, Franziska Motz, Daniel Oggenfuss)

Umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen

G 19239 Morgner, Wilhelm „Holzarbeiter“:

Festigung der fragilen Malschicht, feinteilige Kittungen und Retuschen (Isa Päßgen)

G 18532 De Jong, Jacqueline „Nach dem Regen“:

umfangreiche Festigung des Großformates (Franziska Motz)

GMJE KY 26 Kandinsky, Wassily „Kochel – Anja mit Daisy“:

Festigung sowie filigrane Kittungen und Retuschen (Franziska Motz)

G 17932 Geiger, Rupprecht „Bild I“:

Festigung, Kittung und Retusche von Fehlstellen auf einer matten, monochromen Oberfläche (Franziska Motz)

G 17932 a-j, Warhol, Andy, 10 Siebdrucke „Electric Chair“:

Konditionierung. Planlegung (Daniel Oggenfuss)

Rahmung in historische oder rekonstruierte Zierrahmen

G 19229 Epstein, Elisabeth Iwanowna „Selbstportrait“

GMJE AK 122 Epstein, Elisabeth Iwanowna „Selbstportrait“

FVL 43 Macke, August „Kinder am Brunnen II“

G 19231 Macke, August „Unser Häuschen in Tegernsee“

G 19239 Morgner, Wilhelm „Die Holzarbeiter“

G 19194 Münter, Gabriele „Altar mit einer Schmerzensmadonna“

G 17854 O'Keeffe, Georgia „Series I“, No.4

G 17855 O'Keeffe, Georgia „Series I“, No.8

(alle: Isa Päßgen)

Neuzugänge

222 Neuzugänge wurden restauratorisch erfasst, umfassend dokumentiert, fotografiert, montiert und verpackt. 37 Fotografien von Helga Paris und 34 von Barbara Klemm sowie 11 Siebdrucke von Ulrike Ottinger wurden montiert und gerahmt. (Bianca Albrecht, Daniel Oggenfuss, Isa Päßgen)

Verpackungen

80 Werke wurden neu in Spezialverpackungen verpackt. (Isa Päßgen)

45 Grafiken wurden in maßgeschneiderte säurefreie Schachteln verpackt, darunter umfangreiche Konvolute wie Thomas Bayrles *Autostrada*. (Daniel Oggenfuss)

Digitalisierung

235 Gemälde und wurden aus- und eingerahmt sowie der Fortgang des Digitalisierungsprojektes von der Restaurierungsabteilung geplant (Bianca Albrecht). Insgesamt wurden 3.600 neue Bilddateien in die Datenbank eingespeist.

Forschungsprojekte

Kooperationspartner im Forschungsprojekt zur *Hinterglasmalerei als Technik der Klassischen Moderne 1905-1955*, Museum Penzberg, gefördert von der Volkswagenstiftung

Publikationen

Iris Winkelmeyer

Optimale Optik? Neues zu Franz Marcs prismatischer Malerei

Bestandskatalog Optik des Deutschen Museums, erscheint 2021

Lehrtätigkeit

Iris Winkelmeyer

Assoziiert im Graduiertenkolleg Rahmenwechsel der Universität Konstanz, Fachbereich Literatur-
Kunst- und Medienwissenschaften

Ausbildung

Franziska Motz

zweijähriges wissenschaftliches Volontariat

AUSSTELLUNGSKOORDINATION UND LEIHVERKEHR

In enger Zusammenarbeit mit den Kurator*innen, Restaurator*innen und der Ausstellungstechnik organisierte die Abteilung Ausstellungskoordination und Leihverkehr alle Leih- und Transportvorgänge in Zusammenhang mit Leihgaben für externe Sonderausstellungen sowie die im Haus realisierten temporären Ausstellungen „Radioaktivität“, „Sheela Gowda“, „Slawomir Elsner“, „Die Sonne um Mitternacht schauen“, „Mehr Moderne für das Lenbachhaus“, „Unter freiem Himmel“ und „Michaela Eichwald“. Hinzu kamen die Ausarbeitung der Kooperationsverträge und der Transport- und Versicherungsbudgets für die Folgestationen der Ausstellungen „Senga Nengudi“ und „Lebensmenschen“, sowie die Koordination der Abläufe in Zusammenarbeit mit den beauftragten Kunstspeditionen.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 verschiedenen Museen und Institutionen insgesamt 507 Leihgaben aus dem Bestand des Lenbachhauses zur Verfügung gestellt:

Ascona

Lebensmenschen – Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin
Museo Comunale d'Arte Moderna, 20. September 2020 bis 10. Januar 2021
18 Werke

Basel

Isa Genzken – Werke von 1973 bis 1983
Kunstmuseum Basel, 5. September 2020 bis 24. Januar 2021
1 Werk

Berlin

im Atelier Liebermann: Gerhard Richter. Atlas-Übersicht 1:2 (2016)
Stiftung Brandenburger Tor, Max Liebermann Haus, 29. Oktober 2020 bis 14. März 2021
407 Werke

Leonilson, Drawn: 1975 – 1993
KW Institute for Contemporary Art, KUNST WERKE BERLIN e.V., 28. November 2020 bis 14. Februar 2021
2 Werke

Bernried

Paula Modersohn-Becker. Aufbruch in die Moderne
Buchheim Museum, 16. November 2019 bis 8. März 2020
1 Werk

Bilbao

Olafur Eliasson: In real life
Guggenheim Museum, 14. Februar 2020 bis 4. April 2021
1 Werk

Bonn

Martin Kippenberger. Bitteschön. Dankeschön. Ein Retrospektive
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland GmbH, 1. November 2019 bis 16. Februar 2020
1 Werk

„Nur nichts anbrennen lassen“, Sammlungspräsentation
Kunstmuseum Bonn, 1. Mai 2020 bis 30. April 2022
3 Werke

Mit Stich und Faden – expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber
Museum August Macke Haus, 6. März bis 1. November 2020
3 Werke

In bester Gesellschaft – Joseph Stielers Beethoven-Portrait und seine Geschichte
Beethoven-Haus, 16. Dezember 2019 bis 26. April 2020
1 Werk

Bremen

Ikonen
Kunsthalle, 19. Oktober 2019 bis 1. März 2020
1 Werk

Chemnitz

Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst
Kunstsammlungen am Theaterplatz, 8. November 2020 bis 21. Februar 2021
1 Werk

Denver

Senga Nengudi. Topologies
Denver Art Museum, 13. Dezember 2020 bis 11. April 2021
4 Werke

Dresden

A.R. Penck: „Ich aber komme aus Dresden (check it out man, check it out).“
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Residenzschloss, 5. Oktober 2019 bis 12. Januar 2020
1 Werk

Frankfurt

Making Van Gogh
Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, 23. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020
1 Werk

Fürstenfeldbruck

Frau Darf... 100 Jahre Künstlerinnen an der Akademie
Museum Fürstenfeldbruck, 20. November 2020 bis 26. September 2021
2 Werke

Graz

Ladies First! Künstlerinnen in und aus der Steiermark von 1850 – 1950
Neue Galerie Graz am Universalmuseum Joanneum, 25. September 2020 bis 2. Mai 2021
1 Werk

Hannover

Kleine Geschichte(n) der Fotografie, #2
Sprengel Museum, 19. Februar bis 24. Mai 2020
1 Werk

Ingolstadt

Rupprecht Geiger, Alf Lechner. Rot X Stahl
Alf Lechner Stiftung, Lechner Museum, 20. Februar bis 13. September 2020
1 Werk

Innsbruck

DEFREGGER. Mythos – Missbrauch – Moderne
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 10. Dezember 2020 bis 16. Mai 2021
4 Werke

Kochel

Franz Marc. Die Skulpturen
Franz Marc Museum, 8. Februar 2020 bis 31. Januar 2021
3 Werke

Köln

Andy Warhol
Museum Ludwig, 12. Dezember 2020 bis 18. April 2021
2 Werke

Krefeld

Folklore & Avantgarde: die Rezeption volkstümlicher Traditionen im Zeitalter der Moderne
Kunstmuseen Krefeld, Kaiser Wilhelm Museum, 10. November 2019 bis 23. Februar 2020
12 Werke

Leipzig

Impressionismus in Leipzig 1900–1914

Museum der bildenden Künste Leipzig, 26. Februar bis 14. Juni 2020

2 Werke

London

Andy Warhol

Tate Modern, 13. März bis 15. November 2020

2 Werke

Ludwigshafen

Darf ich dir meine Sammlung zeigen? 40 Jahre – 40 Meisterwerke zu Gast

Wilhelm-Hack-Museum, 14. September 2019 bis 26. Januar 2020

1 Werk

Mannheim

Inspiration Matisse

Kunsthalle Mannheim, 27. September 2019 bis 19. Januar 2020

2 Werke

München

Welt im Umbruch. Von Otto Dix bis August Sander. Kunst der 20er Jahre

Münchner Stadtmuseum, 1. Oktober 2020 bis 2. Mai 2021

5 Werke

Treue Freunde. Hunde und Menschen

Bayerisches Nationalmuseum, 28. November 2019 bis 13. September 2020

1 Werk

Franz Erhard Walther. Shifting Perspectives

Haus der Kunst, 6. März bis 29. November 2020

1 Werk

Paris

The origins. The rise and fall of Nature at the age of Darwin

Établissements public des Musées d'Orsay et de l'Orangerie, 9. November 2020 bis 2. Mai 2021

1 Werk

São Paulo

Senga Nengudi. Topologies

Museu de Arte de São Paulo, 13. Oktober bis 15. November 2020

4 Werke

St. Louis

Jean-Francois Millet: Sowing the Seeds of Modern Art
Saint Louis Art Museum, 18. Februar bis 30. September 2020
1 Werk

Wien

Wilhelm Leibl. Gut sehen ist alles!
Albertina, 31. Januar bis 26. Juli 2020
4 Werke

Gerhard Richter: Landschaft
Bank Austria Kunstforum Wien, 1. Oktober 2020 bis 7. März 2021
3 Werke

Wiesbaden

Stadt-Jugend-Stil. Lebensreform in Wiesbaden
Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, 23. Oktober 2019 bis 29. März 2020
1 Werk

Lebensmenschen – Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin
Museum Wiesbaden, 13. März bis 23. August 2020
36 Werke

Wolfsburg

In aller Munde. Das Orale in der Kunst
Kunstmuseum, 31. Oktober 2020 bis 6. Juni 2021
2 Werke

Würzburg

Italiensehnsucht!
Museum im Kulturspeicher, 14. November 2020 bis 21. Februar 2021
4 Werke

Zürich

Wilhelm Leibl. Gut sehen ist alles!
Kunsthaus Zürich, 25. Oktober 2019 bis 19. Januar 2020
4 Werke

SAMMLUNG ONLINE

Die Sammlung Online ist eine wachsende Plattform – nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Qualität. 2018 waren wir mit rund 1.300 Objekten und 220 Personendaten online gegangen, Anfang 2021 werden über 2.000 Werke und knapp 400 Personendaten verfügbar sein. Darüber hinaus wurden die Werke mit weiteren Informationen angereichert: Nach dem Relaunch der Website (Januar 2020) ist es nun möglich, Videos und Audioguide-Beiträge zu Werken einzubinden. Eine Schlagwortsuche ermöglicht nicht nur ein Stöbern und assoziatives Finden von Objekten, auch Empfehlungen zu Werken mit dem gleichen Schlagwort werden den Besucher*innen angezeigt. Es ist nun noch einfacher und einladender, sich alle Werke eines Künstlers anzeigen zu lassen. Durch all diese Angebote werden die Besucher*innen zum digitalen Schlendern eingeladen und entdecken neue Werke und Perspektiven. Die neuen Erweiterungen der Sammlung Online, die wir schon vor der Pandemie geplant und umgesetzt haben, boten uns zudem die Möglichkeit, 2020 in relativ kurzer Zeit digitale Live-Führungen anzubieten und so auf das gestiegene digitale Bedürfnis der Besucher*innen während der Pandemie zu reagieren. 2020 konnten wir auch einen deutlichen Anstieg in der Nutzung der Sammlung Online feststellen: im ersten Lockdown (Mitte März bis Mitte Mai) haben sich über 70 % der Besucher*innen auf unserer Website auch in der Sammlung Online aufgehalten. Im Vergleich dazu, von Anfang Januar bis Mitte März waren knapp 15 % der Besucher*innen auch in der Sammlung Online.

Projektleitung Lenbachhaus: Jacqueline Seeliger

Fachadministrator Museumsmanagementsystem: Raimund Beck

Konzeptuelle Mitarbeit: Karin Althaus, Sarah Bock, Stephanie Weber

Wissenschaftliche Mitarbeit: Martine Dühr, Simone Gänsheimer, Sarah Louisa Henn, Eva Huttenlauch, Anna Straetmans, Maria Tischner

Strategische Unterstützung: Matthias Mühling, Hans-Peter Schuster, Isabelle Jansen

Technische Umsetzung: Andreas Fäth, Portalgesellschaft München, Stefan Völker, Nyxos Online, und Vajk Zelles, Unibrand Online Services GmbH

Gestaltung: Herburg Weiland

DIGITALISIERUNG

Im Fokus standen die Nachbereitungen des Relaunches der Website (Launch Januar 2020), die vertiefte Integration und der Ausbau der 2018 gestarteten Sammlung Online sowie der Erweiterung der digitalen Angebote in Zeiten von Corona. Mehr dazu im Bereich „Online Statistik“.

Die 2018 von einem externen Dienstleister digitalisierten Karteikarten zum Kunstbesitz des Hauses aus dem Sammlungsarchiv (Anzahl der Scans: 53.972) wurden 2019 sukzessive in das städtische Museumsmanagementsystem (MMS) importiert. Sie können nun von den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen am Bildschirm für ihre Recherche genutzt werden.

In diesem Jahr wurden zudem der 2018 digitalisierte Nachlass und das ebenfalls digitalisierte Archiv von Alfred Kubin – das größte Einzel-Archiv zu einem bildenden Künstler dieser Generation – als auch ein Teil des Nachlasses von Franz von Lenbach für den Import in die Sammlungsdatenbank aufbereitet und bereits teilweise importiert (Fotobestand zu Alfred Kubin, ca. 3.700 Digitalisate). Dieses Vorhaben wird im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen werden.

SAMMLUNGSARCHIV UND PROVENIENZFORSCHUNG

Sammlungsarchiv

Dank der Digitalisierung von 42 Inventarbüchern im Jahr 2018 und dem gesamten Karteikartenbestand im Jahr 2019, konnte das Team des Abteilungsbereichs Sammlungsarchiv und Provenienzforschung auch nach Verhängung der vorläufigen Ausgangsbeschränkung am 21. März 2020 zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie im Home-Office weiterarbeiten. Ein großes und ressourcenbindendes Projekt war die Aufbereitung von Informationen zu 924 Abgängen aus dem Galerie-Bestand und 213 Abgängen aus dem Lenbach-Bestand. Im Rahmen dessen konnten die Daten aus den analogen Inventarbüchern seit 1925 transkribiert und digital erfasst werden. Im Anschluss entwickelten die zuständigen Mitarbeiterinnen ein Konzept zur Benennung der unterschiedlichen Abgangsarten. Für jede Abgangsart wurden anschließend einheitliche Creditlines erarbeitet und vergeben. Als nächster notwendiger Schritt ist der Import der Daten in die interne Museumsdatendank geplant. Da derzeit noch einige technische Voraussetzungen fehlen, um die aufbereiteten Daten vollständig abbilden zu können, erfolgt das Einspielen in die Museumsdatenbank erst nach dem nächsten Update, voraussichtlich im 1. Halbjahr 2021.

Des Weiteren entwickelte das Team Sammlungsarchiv und Provenienzforschung dieses Jahr verschiedene Standards, wie beispielsweise für den Umgang mit Inventar-Unternummern. Per Fernzugriff pflegte das Team weiterhin die Datensätze in der Museumsdatenbank und aktualisierte stets den entsprechenden Inventarisierungsleitfaden. Auch die diversen Anfragen zum Sammlungsbestand konnten ebenfalls regulär beantwortet sowie Absetzungsanträge oder Überführungen von Objekten von einem Inventar in ein anderes bearbeitet werden.

Aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 und den damit verbundenen Einschränkungen, konnte externen Personen jedoch kein Zutritt zum Dienstgebäude ermöglicht werden. Dies hatte zur Folge, dass intensive interne Recherchen sowie die Einsichtnahme von Archivalien für Dritte, die üblicherweise zum großen Teil von Anfragenden eigenständig vor Ort durchgeführt werden, in diesem Jahr von den Mitarbeiter*innen des Lenbachhauses, neben dem regulären Tagesgeschäft, zusätzlich geleistet werden mussten.

Provenienzforschung

Für die kontinuierliche Überprüfung der Provenienzen in der Sammlung des Lenbachhauses wurden in diesem Jahr verschiedene Standards erarbeitet. So wurden ein Leitfaden für die Dokumentation der Provenienzmerkmale (Objektbefunde) erstellt und ein Standard für die Provenienzangaben (Provenienzkette) festgelegt. Diese dienen hausintern als verbindliche Arbeitsgrundlage. Angelehnt sind sie an den offiziellen Empfehlungen von Einrichtungen und Gremien wie dem Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.. Darüber hinaus wurden für die verschiedenen Anlässe von Provenienzprüfungen (Erstcheck, Ausleihcheck, Neuzugangsscheck) standardisierte Abläufe und Dossievorlagen weiterentwickelt. Sie gelten sowohl für die wissenschaftliche Überprüfung als auch für die Dokumentation als Leitfaden.

Der so genannte Erstcheck umfasst eine Überprüfung aller Kunstwerke, die nach 1933 in den Bestand des Museums gelangt und vor 1945 entstanden sind. Diese werden nach Jahrgängen in Reihenfolge des Zugangs kontrolliert und nach dem Ampelsystem (Provenienzampel) kategorisiert. Des Weiteren gehört die Bearbeitung von aktuellen Provenienzfällen zum laufenden Tagesgeschäft. Im Durchschnitt werden drei Fälle parallel bearbeitet. In der Regel müssen diese, je nach Sachlage,

intensiv durch die Direktion des Lenbachhauses und die Kommunikationsabteilung begleitet werden. Zudem ist die Expertise der Rechtsabteilung des Direktoriums und beauftragter Kanzleien gefragt.

Vermittlung von Provenienzforschung

Das Team Sammlungsarchiv und Provenienzforschung beteiligte sich auch an der Vorbereitung der Ausstellung „Gruppendynamik – Der Blaue Reiter“ im Rahmen des Projekts „Museum Global“. So wurden die Provenienzen der Werke, die ab März 2021 in der Ausstellung präsentiert werden, im Rahmen von Erstchecks überprüft (soweit noch nicht geschehen). Einige dieser Objektgeschichten konnten mit aufwändigen Recherchen detaillierter untersucht und im Zuge dessen Provenienzlücken teilweise oder vollständig geschlossen werden. Weiterhin wurden die unterschiedlichen Sammlungszugänge sowie die Historie der Ankaufspolitik in Hinblick auf den Sammlungsbereich Blauer Reiter näher beleuchtet. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden Kurztexte für ein Begleitheft verfasst. Diese greifen Aspekte der Sammlungsgeschichte, der Provenienzforschung und der Künstler*innenbiografien auf.

In der Vorbereitung des Vermittlungsprogramms der vorgenannten Ausstellung erarbeitete und diskutierte das Team Sammlungsarchiv und Provenienzforschung in mehreren Treffen relevante Fragen mit den zuständigen Kolleg*innen. Material zum Sammlungsbestand und Informationen rund um die im Vermittlungskonzept behandelten Themen wurden aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Relaunchs der Website des Lenbachhauses im Januar 2020 konnten aktualisierte Informationen über die Provenienzforschung am Lenbachhaus, Pressemitteilungen über erfolgte Restitutionen sowie Artikel zur Sammlungsgeschichte visuell anschaulich und inhaltlich detaillierter präsentiert werden. Zudem wurde ein damit verknüpft Album der Sammlung Online mit dem Titel „Fair und gerecht“ implementiert. In diesem finden sich die bisher als verfolgungsbedingt entzogene im Bestand des Lenbachhaus identifizierten Kunstwerke, für die mit den Erb*innen der einstigen Eigentümer*innen bereits faire und gerechte Lösungen gefunden werden konnten.

Mitgliedschaften / Kooperationen

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München ist seit 2018 Kooperationspartner des Forschungsverbunds Provenienzforschung Bayern (FPB), der 2015 auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst gegründet wurde. Zur Vernetzung der Mitarbeiter*innen staatlicher und städtischer Museen in Bayern findet alle zwei Monate ein Arbeitstreffen statt. 2020 haben die Mitarbeiterinnen des Teams Sammlungsarchiv und Provenienzforschung am Lenbachhaus an allen Sitzungen des vorgenannten Verbundes teilgenommen: 13. Januar (Bayerische Schlösserverwaltung), 9. März (Bayerische Staatsbibliothek), 15. Juni (digital), 20. Juli (digital), 14. September (Museum Fünf Kontinente), 16. November (digital).

Des Weiteren ist das Lenbachhaus Teil der im März 2019 im Forschungsverbund gegründeten Arbeitsgruppe (AG) Hugo Helbing. Diese bietet für die beteiligten Forscher*innen eine Plattform für den Austausch über die Kunstwerke mit Provenienz „Hugo Helbing“, die sich in den jeweiligen Sammlungen der Museen befinden. Im zweiten Halbjahr 2020 wurde die Zusammenarbeit innerhalb der AG erneut intensiviert, Informationen und Daten zwischen den Institutionen ausgetauscht und gemeinsame Fragestellungen entwickelt. Diese sollen helfen, ein noch genaueres Bild der His-

torie des Auktionshauses und der Kunsthandlung zu erarbeiten und die entsprechende Kontextualisierung für die Erforschung einzelner Provenienzen zu schaffen.

Hugo Helbing war zu Beginn des 20. Jahrhunderts einer der bedeutendsten Kunsthändler und Auktionatoren in München und Deutschland. Von den Nationalsozialisten als Jude verfolgt, wurde er während der Novemberpogrome 1938 verhaftet, niedergeschlagen und erlag wenig später den erlittenen Verletzungen. Das sehr komplexe „Arisierungsverfahren“ des Auktionshauses und der Galerie Helbing mündete 1941 in den Verkauf an den Münchener Kunsthändler Jakob Scheidwimmer, der allerdings keine Versteigerungslizenz erhielt und das Geschäft als Kunsthandlung weiterführte.

Die Provenienzforscherinnen des Lenbachhauses sind zudem seit Jahren Mitglied im internationalen Arbeitskreis für Provenienzforschung e.V. Als elementare Austauschplattform und einzigartige Möglichkeit zur Vernetzung mit Kolleg*innen ist die Teilnahme an der einmal jährlich stattfindenden Tagung des Arbeitskreises essenziell. Die für November 2020 geplante Mitgliederversammlung und Jahrestagung des vorgenannten Vereins mit dem Titel „Jubiläum – 20 Jahre Arbeitskreis Provenienzforschung“ musste aufgrund der derzeit grassierenden Pandemie auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

AKTIVITÄTEN DER MITARBEITER*INNEN

Dr. Karin Althaus

Publikationen

Viel zu erzählen, zu lang zum Schreiben., in: *Stürmische Zeiten – Eine Künstlerehe in Briefen 1915–1943: Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann* (Edition Purrmann Briefe, 3, Band 3). Billeter, Felix und Maria Leitmeyer (Hrsg), Berlin: Deutscher Kunstverlag, 2020

Althaus, Karin und Susanne Böller: *Florine Stettheimer (Junge Kunst 35)*, Berlin: Klinkhardt & Biermann 2020 (deutsche Ausgabe)

Althaus, Karin und Susanne Böller: *Florine Stettheimer (The Great Masters of Art)*, München: Hirmer 2020 (englische Ausgabe)

Juness Beshir

Externe Arbeitskreise

DIE VIELEN e.V., Netzwerk für Kulturinstitutionen, das sich für eine offene, solidarische, vielfältige und demokratische Gesellschaft einsetzt, offizieller Vertreter des Lenbachhauses

Sarah Bock

Publikationen / Interviews / Berichte

Wer war Marianne Schmidl? Leben, Geschichten und Schicksal hinter den Kunstwerken

Blogbeitrag zum Tag der Provenienzforschung 2020 des Arbeitskreis Provenienzforschung e. V.

<https://www.lenbachhaus.de/blog/wer-war-marianne-schmidl> [letzter Zugriff: 05.10.2020]

<https://retour.hypotheses.org/1041> [letzter Zugriff: 05.10.2020]

Beitrag im Tätigkeitsbericht des Forschungsverbund Provenienzforschung Bayern (FPB) 2019

Bericht der Tätigkeiten im Bereich der Provenienzforschung an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München für das Jahr 2019

<https://provenienzforschungsverbund-bayern.de/> [letzter Zugriff: 05.10.2020]

Vorträge / Veranstaltungen

Do, 7. Mai

Provenienzforschung am Lenbachhaus: Voraussetzungen, Vorgehensweise, Erfolge und Probleme

Vortrag im Rahmen des Zertifikatskurses „Provenienzforschung. Über die Herkunft der Objekte“ der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern in Zusammenarbeit mit dem FU Weiterbildungszentrum Berlin

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, aufgrund von Covid-19 entfallen

Do, 17. Dezember

digitales Treffen: WikiMuc und Lenbachhaus

Präsentation im Online-Treffen von WikiMuc, Lenbachhaus und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Vorweihnachtliches_Zoom-Treffen_mit_dem_Lenbachhaus [letzter Zugriff: 14.12.2020]

Susanne Böller

Publikationen

Althaus, Karin und Susanne Böller: *Florine Stettheimer (Junge Kunst 35)*, Berlin: Klinkhardt & Biermann, 2020 (deutsche Ausgabe)

Althaus, Karin und Susanne Böller: *Florine Stettheimer (The Great Masters of Art)*, München: Hirmer, 2020 (englische Ausgabe)

Charlotte Coosemans

Vortrag und Workshop

Mo, 21. und Di, 22. September

Tagung „#childrenforculture – neue Formen aktiver Gestaltung von Jugendlichen in Kulturinstitutionen“

Teilnahme mit dem Kollektiv Crèmbach und Vorstellen der gemeinsamen Arbeit

Jugendtheater Die Schotte, Erfurt

Veranstalter: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, :beramus – Museumsberatung, Erfurt

Elisabeth Giers

Publikationen

Mehr Moderne für das Lenbachhaus – Die Neuerwerbungen in der Sammlung Blauer Reiter

Hrsg. von Matthias Mühling und Elisabeth Giers

Begleitheft zur Ausstellung

München 2020

Sarah Louisa Henn

Publikationen

Unter freiem Himmel – Unterwegs mit Gabriele Münter und Wassily Kandinsky

Under the Open Sky – Traveling with Wassily Kandinsky and Gabriele Münter

(Edition Lenbachhaus – 06)

Hrsg. von Sarah Louisa Henn und Matthias Mühling
München 2020

Dr. Annegret Hoberg

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Stiftung Schlossmuseum Murnau
Mitglied des Stiftungsrates, seit 1994

Franz Marc-Stiftung
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2017

Dr. Eva Huttenlauch

Publikationen

Kunst ist eine Frage der Perspektive, in: *Sheela Gowda. It.. Matters*. Hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Steidl Verlag, Göttingen 2020

Sheela Gowda. It.. Matters. Hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Steidl Verlag, Göttingen 2020

Marina Abramović und die Parrhesie, in: *The Seven Deaths of Maria Callas*. Hrsg. von Bayerische Staatsoper, München 2020

Bottom-up: Mehmet & Kazim, in: *Liebesgrüße aus Syke: Albrecht/Wilke + Mehmet & Kazim*. Hrsg. von Syker Vorwerk, Bremen

Barbara Klemm, in: *I love Women in Art*. Hrsg. von Bianca Kennedy und Janine Mackenroth, München 2020

Helmut Sturm: Wahlkampf, 1962, in: *Helmut Sturm. Spielfelder der Wirklichkeit*, Hirmer, München 2020

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Sa, 5. September

Gespräch im Video-Livestream zu Marina Abramović und Maria Callas „The Seven Deaths of Maria Callas“ auf BR-Klassik, staatsoper.tv. und ARTE Concert, Bayerische Staatsoper

Do, 22. Oktober

Podiumsdiskussion zum Book Launch „I Love Women in Art“, Siemens-Auditorium, Pinakothek der Moderne

Fr, 20. November

Podiumsbeitrag zum digitalen Arbeitstreffen *Sammlung trifft Forschung. Von der Qualität der Dinge*, Archiv Darstellende Kunst der Akademie der Künste, Berlin, Deutsches Theatermuseum, München, Internationales Theaterinstitut Deutschland u.a.

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Walter Storms Stiftung München
Kuratoriumsmitglied, seit 2014

Förderpreis des Kunstclub 13
Nominatorin, seit 2016

Stiftung van de Loo
Van de Loo Projekte, München
Ständiges Stiftungsratsmitglied, seit 2019

Deutsche Akademie Rom Villa Massimo
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
Jurymitglied, seit 2019

Hauptstadtkulturfonds
Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin
Mitglied Expertengremium für die Sparte „Publikumsstarke Sonderausstellungen“
(mit Max Hollein und Gereon Sievernich)

Ankaufskommission der Artothek
Kulturreferat Landeshauptstadt München
Mitglied

Mathias-Pschorr-Stiftung, Hackerbräu
Kulturreferat Landeshauptstadt München
Stellvertretendes Jurymitglied

Lisa Kern

Vorträge / Veranstaltungen

Do, 17. September
„Dialog im Praxisseminar – Einführung in die Provenienzforschung“ mit Dr. Felix Billeter und Student*innen, digitales Seminar der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Kunstgeschichte am (digital)

Valerie Maul

Externe Arbeitskreise

Kunstareal München, Vertreterin des Lenbachhauses

MuSeenLandschaft Expressionismus als Pilotprojekt der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, Vertretung für das Lenbachhaus

Roundtable der Pressesprecher*innen der Münchner Museen, Vertretung für das Lenbachhaus

Roundtable der Besucherbüros der Münchner Museen, Vertretung für das Lenbachhaus

TIM e.V. (Tourismusinitiative München), Vertretung für das Lenbachhaus

Dr. Matthias Mühling

Publikationen

Jahresbericht der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München 2019

Hrsg. von Matthias Mühling. Bearb. und Red.: Elisabeth Giers, Claudia Weber, Lioba Zangenfeind
München 2020

Online-Publikation

Mehr Moderne für das Lenbachhaus – Die Neuerwerbungen in der Sammlung Blauer Reiter

Hrsg. von Matthias Mühling und Elisabeth Giers
München 2020

Sheela Gowda. It.. Matters

Hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling
Ausstellungskatalog Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Göttingen 2020

Unter freiem Himmel – Unterwegs mit Gabriele Münter und Wassily Kandinsky

Under the Open Sky – Traveling with Wassily Kandinsky and Gabriele Münter
(Edition Lenbachhaus - 06)

Hrsg. von Sarah Louisa Henn und Matthias Mühling
München 2020

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

WS 2019/2020

Seminar „Der Blaue Reiter“, gemeinsam mit Dr. Daniela Stöppel, Ludwig Maximilians Universität München, Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

Do, 9. Januar

Museum Brandhorst, München

„Museums-Check“ Gespräche zur Kunst mit Achim Hochdörfer

Fr, 17. Januar

Podiumsdiskussion mit Nora Sternfeld, Julia Friedrich und Matthias Mühling, Moderation: Burcu Dogramaci, Goethe-Institut, München

Mo, 20. Januar

Podiumsdiskussion „Claiming Art“ - „Leider geschlossen. Museen als Pantheonswächter“ im Rahmen der Vortragsreihe „What About Art?“, Center for Advanced Studies (CAS/ LMU), München

So, 26. Januar / 20. Februar

Rede anlässlich der Eröffnung der Ausstellung Rupprecht Geiger, Alf Lechner: ROT x STAHL, Lechner Museum, Ingolstadt
abgesagt

Do, 30. Januar

Rede anlässlich der Eröffnung der Ausstellung von M+M, Munich Re, München

Mo, 10. Februar

Buchpräsentation Paul Klee, Sumpflgende, Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
entfallen aufgrund von Covid-19

So, 19. Juli

Wie können Museen Provenienzforschung an die Öffentlichkeit vermitteln?

Impulsreferat, anschließendes Gespräch mit Matthias Mühling, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und Susanne Hermanski, Süddeutsche Zeitung im Rahmen des Zertifikatskurses *Provenienzforschung. Über die Herkunft der Objekte* der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern in Zusammenarbeit mit dem FU Weiterbildungszentrum Berlin
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
aufgrund von Covid-19 entfallen

Mi, 28. Oktober

Munich Re Art Gallery: Gespräch zwischen Herrn Mühling und M+M
aufgrund von Covid-19 entfallen

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung

Erster Vorsitzender des Verwaltungsrates, seit 2014

Gabriele Münter-Werkverzeichnis der Gemälde

Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

KiCo Stiftung

Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Freunde des Lenbachhaus e.V.
Mitglied des Vorstands, seit 2014

Christoph Heilmann Stiftung
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Herbert Schuchardt-Stiftung
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Walter Storms Stiftung
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Buchheim Stiftung
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Franz Marc-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrates, 2014-2017
Vorsitzender des Stiftungsrates, seit 2017

Franz Marc Museumsgesellschaft
Mitglied des Kuratoriums, seit 2017

Kulturstiftung der Stadtparkasse München
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Jubiläums-Stiftung der Deutschen Bank AG Filiale München zugunsten des Lenbachhauses
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

TAMAD – Freunde des Tel Aviv Museum of Art Deutschland
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Maria Lassnig Stiftung
Mitglied des Vorstands, seit 2016

BMW ART Journey, Art Basel Hongkong
Mitglied der Jury, seit 2015

Mathias Pschorr-Stiftung, Hackerbräu
Mitglied des Stiftungsbeirats

Programmbeirat Kunst im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt München
Mitglied der Jury, seit 2015

Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz
Mitglied der Findungskommission Direktion

Goethe-Institut, Bereich Bildende Kunst, München
Mitglied des Beirats, seit 2019

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen
Jurymitglied im Programm „Kataloge für junge Künstler“ 2020

Zurich Art Prize, Zürich
Nominator

Martina Oberprantacher

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Beiratsmitglied von MUSENKUSS. Kulturelle Bildung für München
Kulturreferat der Landeshauptstadt München, seit Herbst 2016

Tanja Schomaker

Wissenschaftliche Mitarbeiterin „lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ in der Abteilung Bildung, Vermittlung, Besucherdienste; Generaldirektion Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz (in Teilzeit bis 31. August 2021)
„lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ ist ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin.

Jacqueline Seeliger

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Mo, 11. Mai
Bewegtbild im Museum – oder: Digitale Strategie aus der Praxis heraus.
Eine Workshopreihe im Lenbachhaus
gemeinsam mit Fortis Green Film+Medien
Vortrag im Rahmen der MAI-Tagung (coronabedingt entfallen)

Di, 27. Oktober
Wie können digitale Kanäle eingesetzt werden, um vor Ort eingeschränkte oder gänzliche virtuelle Eröffnungen als „Event“ zu gestalten?
gemeinsam mit Fortis Green Film+Medien
Vortrag im Rahmen des Barcamp des Zentrum Digitalisierung Bayern zum Thema „Kultur und Corona – Chancen und Herausforderungen für Kulturinstitutionen“

Externe Arbeitskreise

Roundtable der Pressesprecher*innen der Münchner Museen

Kooperation mit WikiMUC gemeinsam mit Max Westphal, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Claudia Weber

Externe Arbeitskreise

Roundtable der Pressesprecher*innen der Münchner Museen, Mitglied des Lenkungskreises und Leitung des Arbeitskreises Besucherforschung

TIM (Tourismusinitiative München), Vertretung für das Lenbachhaus

Kunstareal München, Vertretung für das Lenbachhaus

MuSeenLandschaft Expressionismus, Vertretung für das Lenbachhaus

Various Others, AK Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Weber

Publikationen

„Sprachrauschen“, in: Franz Wanner, *Foes at the Edge of the Frame*. Hrsg. von Stephanie Weber und Franz Wanner, Distanz Verlag, Berlin 2020

Franz Wanner, Foes at the Edge of the Frame. Hrsg. von Stephanie Weber und Franz Wanner, Distanz Verlag, Berlin 2020

„Heartbreak Highway“, in: Lena Henke. *My Fetish Years*. Hrsg. von Anna Goetz, Thomas Thiel, Ausstellungskatalog Museum für Gegenwartskunst Siegen, Leipzig: Spector Books 2020.

„Sand und Asche“, in: *Zu Lande und zu Wasser. Hannsjörg Voth – Ingrid Amslinger*, Ausstellungskatalog Von der Heydt-Museum Wuppertal, Eigenverlag, Wuppertal 2020.

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Mo, 5. Oktober

Künstler*innengespräch mit Lena Henke, Dominique Knowles und Megan Francis Sullivan im Rahmen von *Various Others*, SPERLING, München

Sa, 10. Oktober

„Senga Nengudi and the Black Arts Movement“ im Rahmen des Symposiums *Mapping the Collection*, Museum Ludwig Köln

Lehre

November 2020 bis Februar 2021

Dekoloniale Strategien in Kunst und Architektur

Seminar an der Fakultät für Architektur, Technische Universität München
Lehrauftrag Wintersemester 2020/2021 (mit Dr. Simone Bader, Architekturmuseum München)

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland, Programm NEUSTART
KULTUR Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Mitglied der Ankaufskommission

Programmbeirat Kunst im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt München
Stimmberechtigtes Mitglied in Vertretung von Dr. Matthias Mühling, seit 2019

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Jurymitglied Preise für Münchner Galerien und Off-Spaces, seit 2019

Kurt Eisner Kulturstiftung
Kuratoriumsmitglied seit 2017

Iris Winkelmeier

Publikationen

Optimale Optik? Neues zu Franz Marcs prismatischer Malerei. Bestandskatalog Optik des Deutschen Museums, erscheint 2021

Lehrtätigkeit

Assoziiert im Graduiertenkolleg Rahmenwechsel der Universität Konstanz, Fachbereich Literatur - Kunst und Medienwissenschaften

Melanie Wittchow

Publikationen / Interviews

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München. Recherche nach jüdischem Kunsteigentum in deutschen Museen. Restitution einer Zeichnung von Albert Emil Kirchner; Beschluss des Kulturausschusses der Landeshauptstadt München vom 17.09.2020, Nichtöffentliche Sitzung, Vorlagen Nr. 20-26 / V 01147

https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_sitzung_nto.jsp?risid=5655147 [letzter Zugriff: 28.12.2020]

Alle zu diesem Zeitpunkt am Lenbachhaus beschäftigten Mitarbeiter*innen haben am Workshop „Social Justice und Rassismus“ des Instituts für Social Justice München mit Diana-Sandrine Kunis und Betiel Berhe teilgenommen.
Angebotene Termine: 9. und 10. November

NEUZUGÄNGE

Schenkungen

Tejal Shah

Between the Waves, 2012

Video (Farbe, Ton), 5-Kanal-Videoinstallation

Schenkung Barbara Gross

G 19246/1-4

Kristina Schmidt

Ohne Titel, 2019

Keramik, Pigment, Gesamtlänge 380 cm

Schenkung der Künstlerin und der Galerie Christine Mayer

G 19250

Franz Marc

Schlüssellochbeschlag in Form eines Schwertstichblattes: Adam und Eva, 1910

posthumer Abguss 1996

Bronze, 7 x 6,8 cm

Schenkung Dorothee und Axel Scheuren

G 19252

Franz Marc

Schlüssellochbeschlag: Panther, ein Pferd schlagend, 1910

posthumer Abguss 1996

Bronze, 11,4 x 4,7 cm

Schenkung Dorothee und Axel Scheuren

G 19253

Rodney Graham

Possible Abstraction Pair 3, 2007–2008

Lack, Holz sowie Siebdruck, Papier, gerahmt, Maße variabel

Schenkung des Künstlers

G 19256/1-4

Sheela Gowda

Where Cows Walk, 2020

Jute, Kuhdung, 200 x 120 cm (6-teilig, Maße je Objekt)

Schenkung der Künstlerin

G 19257/1-6

Boris Mikhailov

Untitled from the series "YESTERDAY SANDWICH", 1969-1979

Digitaldruck nach Farbfotografie, 102 x 143 cm

Schenkung Vita Mikhailov

G 19259

Boris Mikhailov

Untitled from the series "YESTERDAY SANDWICH", 1969-1979

Digitaldruck nach Farbfotografie, 102 x 143 cm

Schenkung Vita Mikhailov

G 19260

Bernd Zimmer

Banyan III, 1996

Acryl auf Leinwand, 200 x 160 cm

Schenkung aus Privatsammlung

G 19263

Gianfranco Baruchello

Mikrocapuozze a Mamma, 1968

Tusche auf Pappe, 36,5 x 51 x 0,3 cm

Schenkung Armin Zweite

G 19265

Gianfranco Baruchello

Il piccolo Proust, 1968

Tusche und Collage auf Pappe, 36,5 x 51 x 0,3 cm

Schenkung Armin Zweite

G 19266

Eduardo Paolozzi

Portrait of an Actor (for Luis Buñuel), 1984

Gips, bemalt, 37,5 x 32,3 x 21 cm

Schenkung Armin Zweite

G 19267

Eduardo Paolozzi

Ohne Titel, 1981

Gips, 6,8 x 11 x 5,2 cm

Schenkung Armin Zweite

G 19268

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Baumwolle, grau, gefüllt mit Polyesterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19269

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Frottee, rosa, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19271

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Leinen, pink, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19272

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Seide, braun, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19273

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Viskose, milchig grün, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19274

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Ziegenleder, hellblau, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19275

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Seidenrips, tomatenrot, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19276

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Baumwollstretch, flaschengrün, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19277

Michaela Melián

Mossberg Model Bullpup, 1992

Denim, blau, Polsterwolle, ca. 20 x 60 x 8 cm

Schenkung der Künstlerin

G 19278

Josef Oberberger

Frauenporträt, 1930

Bleistift, Farbstift, 29,7 x 20,8 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19279

Josef Oberberger

Stuhl mit Uniform, 1944

Feder, Aquarell, Transparentpapier montiert auf festes Papier, 42,2 x 24,8 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19280

Josef Oberberger

Der Kriegsmaler, 1944

Feder auf Transparentpapier, 19,3 x 26,7 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19281

Josef Oberberger

Russen beim Arzt

Bleistift, Farbstift, 15,6 x 24,1 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19282

Josef Oberberger

Alte Russen, n. d.

Feder, Farbstift, 24,2 x 19,2 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19283

Josef Oberberger

Feldlager, 1944

Feder, Farbstift, 19,2 x 29,7 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19284

Josef Oberberger

Soldat, o. d.

Feder, 21,2 x 29,2 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19285

Josef Oberberger

Russland (russische Landschaft)

Bleistift, 22,2 x 29,2 cm

Schenkung Hubert Schad

G 19286

Gabriel von Max

Aktstudie, n. d.

Technik / Material ohne Angabe, Maße ohne Angabe

Schenkung Wolfgang Honsig-Erlenburg

G 19289

Hanns Jörg Voth

o. T., 1973

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 63 x 87,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19290

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 7 Farben, Lack, 79,5 x 58 cm

Schenkung des Künstlers

G 19291

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 7 Farben, 86,3 x 61 cm

Schenkung des Künstlers

G 19292

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 5 Farben, Lack, 81 x 59,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19293

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 7 Farben, Lack, 77,5 x 58,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19294

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 81 x 59,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19295

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 7 Farben, 81 x 59,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19296

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 5 Farben, Lack, 81 x 60,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19297

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 7 Farben, Lack, 81 x 59,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19298

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 84 x 60 cm

Schenkung des Künstlers

G 19299

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 82,7 x 59,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19300

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 8 Farben, Lack, 77,8 x 59 cm

Schenkung des Künstlers

G 19301

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 7 Farben, Lack, 70 x 61 cm

Schenkung des Künstlers

G 19302

Hanns Jörg Voth

o. T., 1972

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 65,5 x 49 cm

Schenkung des Künstlers

G 19303

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 3 Farben, 84,2 x 56 cm

Schenkung des Künstlers

G 19304

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 6 Farben, 68,3 x 60 cm

Schenkung des Künstlers

G 19305

Hanns Jörg Voth

o. T., 1972

Siebdruck, 6 Farben, 69,8 x 49 cm

Schenkung des Künstlers

G 19306

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 6 Farben, 63 x 44 cm

Schenkung des Künstlers

G 19307

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 7 Farben, Lack, 65 x 50 cm

Schenkung des Künstlers

G 19308

Hanns Jörg Voth

o. T., 1970

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 61 x 43,5 cm

Schenkung des Künstlers

G 19309

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 6 Farben, 68,5 x 60,8 cm

Schenkung des Künstlers

G 19310

Hanns Jörg Voth

o. T., 1972

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 86 x 61 cm

Schenkung des Künstlers

G 19311

Hanns Jörg Voth

o. T., 1971

Siebdruck, 6 Farben, Lack, 80,5 x 55,7 cm

Schenkung des Künstlers

G 19312

Ingrid Voth-Amslinger und Hannsjörg Voth

Reise ins Meer, 1978

auf AGP-Papier, 42,5 x 59,5 cm (Maße variabel)

Schenkung Hannsjörg Voth und Ingrid Voth-Amslinger

G 19313/1-3

Ingrid Voth-Amslinger und Hannsjörg Voth

Boot aus Stein, 1981

auf AGP-Papier, 42,5 x 59,5 cm (Maße variabel)

Schenkung Hannsjörg Voth und Ingrid Voth-Amslinger

G 19314/1-2

Ingrid Voth-Amslinger und Hannsjörg Voth

Himmelstreppe, 1978

auf AGP-Papier, 42 x 29,5 cm (Maße variabel)

Schenkung Hannsjörg Voth und Ingrid Voth-Amslinger

G 19315/1-2

Ingrid Voth-Amslinger und Hannsjörg Voth

Goldene Spirale, 1997

auf AGP-Papier, 29,7 x 42 cm (Maße variabel)

Schenkung Hannsjörg Voth und Ingrid Voth-Amslinger

G 19316/1-3

Ingrid Voth-Amslinger und Hannsjörg Voth

Stadt des Orion, 2003

auf AGP-Papier, 40,5 x 59 cm (Maße variabel)

Schenkung Hannsjörg Voth und Ingrid Voth-Amslinger

G 19317/1-2

Ankäufe

Kristina Schmidt

X, 2019

Öl auf Leinwand, 48,4 x 33 x 2,3 cm

Erworben aus dem Kunsthandel

G 19247

Kristina Schmidt

Entsaften, 2019

Öl und Bleistift auf Leinwand, 48,4 x 32,9 x 2,6 cm

Erworben aus dem Kunsthandel

G 19248

Kristina Schmidt

Life Goals, 2019

Öl und Tinte auf Leinwand, 48,5 x 32,9 x 2,4 cm

Erworben aus dem Kunsthandel

G 19249

Flaka Haliti

My Gravity Slipped Away, 2016

Wandtapete, Glas, Stahl, Farbe, Maße variabel

Erworben aus dem Kunsthandel

G 19251

Michaela Eichwald

Women, 1999

Acryl auf Nessel, 170 x 200,5 x 1,8 cm

Erworben aus dem Kunsthandel 2019 bis 2020

G 19254/1-2

Ludwig Schwerin

Heilige Elisabeth, 1925

Holzschnitt auf Japanpapier, 44 x 31 cm

Erworben 1927 als K 1467, 2020 in den Galerie-Bestand übertragen

G 19261

Sheela Gowda

Untitled, 2020

Granit, Maße variabel

Erworben von der Künstlerin

G 19264

Rosemary Mayer

Hypsipyle, 1973

Satin, Rayon, Nylon, Käsetuch, Nylonnetz, Band, Färbemittel, Holz, Acrylfarbe, 121,9 x 274,3 x 15,2 cm

Erworben aus dem Kunsthandel

G 19287

Otto Dill

Tiger im Käfig, 1925

Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm

Erworben 1928 im Rahmen der Notstandsaktion als K 987, 2020 in den Galerie-Bestand übertragen

G 19288

Sammlungszugänge durch Dritte

Andreas Gefeller

CS 02 (Cityscape groß), Tokyo, 2010
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 150 x 200 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-22

Andreas Gefeller

CS 13 (Autobahnkreuz), Osaka, 2011
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 160 x 149 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-23

Andreas Gefeller

IP 12 (Raffinerie Bayer), 2012
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 117 x 174 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-24

Andreas Gefeller

FR 22 (Hausskelett Brüssel), 2014
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 150 x 126 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-25

Andreas Gefeller

005 (Meerwasser), Folegandros, 2016
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 140 x 206 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-26

Andreas Gefeller

035 (Funken groß Allover), Düsseldorf, 2018
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 140 x 187 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-27

Andreas Gefeller

FR 01 (Quadratfenster), Tokyo, 2010
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 117 x 136 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-28

Andreas Gefeller

IP 23 (Schrott vertikal), Neuss, 2014
Inkjet Print auf Fine Art Paper, 150 x 137 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2019-29

Phil Sims

Untitled Sculpture, 2010

Ton, natürliche Ascheglasur , 47 x 27 x 25 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-30

Phil Sims

Untitled Sculpture, 2007

Ton, natürliche Ascheglasur , 44 x 28 x 24 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-31

Phil Sims

Untitled Sculpture, 2010

Ton, natürliche Ascheglasur , 63,5 x 20 x 24 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-32

Rolf Rose

Fafnirs Blut, 2018

Öl auf Leinwand, 180 x 250 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-19

Rolf Rose

Rheingold, 2018

Öl auf Leinwand, 180 x 250 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-20

Rolf Rose

Ohne Titel, 2018

Öl auf Leinwand, 180 x 250 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-21

Ulla von Brandenburg

Shadowplay, 2012

Video (schwarzweiß, Ton)

Sammlung KiCo

FH 464/2019-34

Wade Guyton

Untitled, 2018

Epson UltraChrome HDX Inkjet auf Leinwand, 213,4 x 175,3 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2019-33

Amy Sillman

Panorama #21, 2015

Acrylfarbe, Gouache, Tinte auf Inkjet-bedruckte Leinwand, 205 x 144 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-2

Amy Sillman

Panorama #22, 2015

Acrylfarbe, Gouache, Tinte auf Inkjet-bedruckte Leinwand, 205 x 144 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-3

Amy Sillman

Panorama #24, 2015

Acrylfarbe, Gouache, Tinte auf Inkjet-bedruckte Leinwand, 205 x 144 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-4

Barbara Klemm

Köln, 1989

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-48

Barbara Klemm

Postarbeiterinnen, Frankfurt a.M, 1969

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-49

Barbara Klemm

Gewerkschaftsfunktionäre, Metallarbeiterstreik, Stuttgart, 1971

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-50

Barbara Klemm

Dominikanerinnen, Kloster Neusatzeck, 1989

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-51

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1968

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-52

Barbara Klemm

Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt a.M., 1996

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-53

Barbara Klemm

Stahlarbeiter, Duisburg-Rheinhausen, 1988

Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-54

Barbara Klemm

Zeche Zollverein, Gelsenkirchen, 1974
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-55

Barbara Klemm

Farbwerke Höchst, Frankfurt-Höchst, 1990
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-56

Barbara Klemm

Diskothek „Omen“, Frankfurt a.M., 1994
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-57

Barbara Klemm

Pop-Festival, Frankfurt a.M., 1973
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-58

Barbara Klemm

Miss-Wahl, Frankfurt a.M., 1977
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-59

Barbara Klemm

Kaub am Rhein, 1974
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-60

Barbara Klemm

Mord im Stadtwald, Frankfurt a.M., 1974
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-61

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-62

Barbara Klemm

Demonstration für die 35-Stundenwoche, Frankfurt a.M., 1985
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-63

Barbara Klemm

Koranschule, Frankfurt a.M., 1982
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-64

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1972
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-65

Barbara Klemm

Vorstand der Privatbank von Metzler, Frankfurt a.M., 1992
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-66

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1985
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-67

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1975
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-68

Barbara Klemm

Apfelweinwirtschaft, Frankfurt a.M., 1968
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-69

Barbara Klemm

Adlerwerke, Frankfurt a.M., 1985
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-70

Barbara Klemm

Empfang Industrie- und Handelskammer, Frankfurt a.M., 1986
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-71

Barbara Klemm

Beerdigung Ernst Jünger, Wilflingen, 1998
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-72

Barbara Klemm

„Wasserhäuschen“, Frankfurt a.M., 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-73

Barbara Klemm

Offenbach, 1972
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-74

Barbara Klemm

Drogenberatungsstelle „Release“, Heidelberg, 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-75

Barbara Klemm

Frankfurt a.M., 1979
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-76

Barbara Klemm

Claudia Schiffer, Karl Lagerfeld, Modenschau, MMK, Frankfurt a.M., 1994
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-77

Barbara Klemm

Walter Scheel und Frau Mildred Scheel, Schloss Augustusburg, Brühl, 1978
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-78

Barbara Klemm

Vietnam-Demonstration, Frankfurt a.M., 1970
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-79

Barbara Klemm

NPD Veranstaltung, Frankfurt a.M., 1978
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-80

Barbara Klemm

Straßentheater, Frankfurt a.M., 1968
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-81

Barbara Klemm

Heinrich Böll, Friedensdemonstration, Bonn, 1981
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-82

Barbara Klemm

Herbert Marcuse beim Angela Davis Kongress, Frankfurt a.M., 1972
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-83

Barbara Klemm

Theodor W. Adorno im besetzten Institut für Sozialforschung, Frankfurt a.M., 1969
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-84

Barbara Klemm

Ludwig von Friedeburg, Theodor W. Adorno, Hans Jürgen Krahel, Buchmesse, Frankfurt a.M., 1968
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-85

Barbara Klemm

Demonstration gegen den Vietnamkrieg, Frankfurt a.M., 1970
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-86

Barbara Klemm

Demonstration vor der Paulskirche, Frankfurt a.M., 1968
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-87

Barbara Klemm

Demonstration, Frankfurt a.M., 1970
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-88

Barbara Klemm

Demonstration, Frankfurt a.M., 1975
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-89

Barbara Klemm

Hüttendorf Startbahn-West Frankfurt a.M., 1981
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-90

Barbara Klemm

Winterfeldplatz, Berlin, 1982
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-91

Barbara Klemm

Demonstration gegen Kernkraftwerk Cattenom, Frankreich
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-92

Barbara Klemm

Räumung eines besetzten Hauses, Frankfurt a.M., 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-93

Barbara Klemm

Ludwig von Friedeburg, Klaus von Dohnányi, Universität, Frankfurt a.M., 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-94

Barbara Klemm

Theaterboykott der Jüdischen Gemeinde gegen Fassbinders Stück „Der Müll, die Stadt und der Tod“, Frankfurt a.M., 1985
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-95

Barbara Klemm

Heinrich Böll, Demonstration gegen Stationierung von Mittelstreckenraketen, Mutlangen, 1983
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-96

Barbara Klemm

Grenzbefestigung, Berlin-Ost, 1971
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-97

Barbara Klemm

Weltjugendfestspiele, Berlin-Ost, 1973
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-98

Barbara Klemm

Angela Davis, Hermann Axen, Weltjugendfestspiele, Berlin-Ost, 1973
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-99

Barbara Klemm

Blick über die Mauer, Berlin-Kreuzberg, 1977
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-100

Barbara Klemm

30. Jahrestag der DDR, Berlin-Ost, 1979
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-101

Barbara Klemm

Führer des Ostblocks, 30. Jahrestag der DDR, Berlin-Ost, 1979
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-102

Barbara Klemm

Leonid Breschnew, Erich Honecker, 30. Jahrestag der DDR, Berlin-Ost, 1979
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-103

Barbara Klemm

Dresden, 1981
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-104

Barbara Klemm

DDR-Grenzsoldat geht durch die Mauer von Berlin-West nach Berlin-Ost, 1987
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-105

Barbara Klemm

Erich Honecker, Helmut Kohl, Bonn, 1987
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-106

Barbara Klemm

Parade zum 40. Jahrestag der DDR, Berlin-Ost
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-107

Barbara Klemm

Michail Gorbatschow, 40. Jahrestag der DDR, Berlin-Ost
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-108

Barbara Klemm

Demonstration am 40. Jahrestag der DDR, am Palast der Republik, Berlin-Ost, 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-109

Barbara Klemm

Demonstration der Künstler, Berlin-Ost, 4. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-110

Barbara Klemm

Gregor Gysi, Bärbel Bohley, Ulrich Mühe, Heiner Müller, Demonstration, Berlin-Ost, 4. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-111

Barbara Klemm

Fall der Mauer, Berlin, 10. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-112

Barbara Klemm

Fall der Mauer, am Brandenburger Tor, Berlin, 10. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-113

Barbara Klemm

Willy Brandt an der Mauer, Berlin, 10. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-114

Barbara Klemm

SED-Führung, Demonstration im Lustgarten, Berlin-Ost, 10. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-115

Barbara Klemm

Willy Brandt am Übergang Invalidenstraße, Berlin-Ost, 10. November 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-116

Barbara Klemm

DDR-Grenzsoldat, Berlin, Dezember 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-117

Barbara Klemm

Helmut Kohl, Dresden, 19. Dezember 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-118

Barbara Klemm

Öffnung des Brandenburger Tors, Berlin, 22 Dezember 1989
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-119

Barbara Klemm

Tag der Deutschen Vereinigung, Berlin, 3. Oktober 1990
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-120

Barbara Klemm

Tag der Deutschen Vereinigung, Berlin, 3. Oktober 1990
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-121

Barbara Klemm

Tag der Deutschen Vereinigung, Berlin, 3. Oktober 1990
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-122

Barbara Klemm

Helmut Kohl, Boris Jelzin, Abzug der letzten russischen Soldaten, Berlin-Treptow, 1994
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-123

Barbara Klemm

Abzug der letzten russischen Soldaten, Berlin, 1994
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-124

Barbara Klemm

Invalidenfriedhof, Berlin, 1997
Silbergelatine-Barytpapier, 30 x 40 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-125

Ceal Floyer

'Till I Get It Right, 2005
Audio, Installationsmaße variabel
Sammlung KiCo
FH 464/2019-140

Daniel Knorr

Depression Elevations, Berlin Axel-Springer-Straße, 2019
Pigmentierter Polyrethanguss, 145 x 59 x 5 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-1

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-7

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-8

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-9

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-10

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-11

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-12

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-13

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-14

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-15

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-16

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-17

Helga Paris

Aus: „Frauen im Bekleidungswerk Treff-Modelle“, 1984
Vintage Print, Silbergelatine-Barytpapier, 36 x 24 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-18

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-19

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-20

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-21

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-22

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-23

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-24

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-25

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-26

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-27

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-28

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-29

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-30

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-31

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-32

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-33

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-34

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-35

Helga Paris

Aus der Mappe: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-36

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-37

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-38

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-39

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-40

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-41

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-42

Helga Paris

Aus: „Häuser und Gesichter“, 1983-1985
Silbergelatine-Barytpapier, 38,5 x 26 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-43

Marcel Odenbach

Neuanfang, 2019
Collage, Fotokopien, Bleistift, Tinte auf Papier, 238,5 x 150 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-6

Marcia Hafif

Alizarin Crimson, 1991
Öl auf Leinwand, 56 x 56 x 4,3 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-44

Marcia Hafif

Lignon, 1991
Öl auf Nessel, 66,5 x 66,3 x 4,8 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-45

Matti Braun

Untitled, 2019
Seide, Textilfarbe, pulverbeschichtetes Aluminium, 130 x 100 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-134

Matti Braun

Untitled, 2019
Seide, Textilfarbe, pulverbeschichtetes Aluminium, 130 x 100 cm
Sammlung KiCo
FH 464/2020-135

Matti Braun

Untitled, 2019

Seide, Textilfarbe, pulverbeschichtetes Aluminium, 130 x 100 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-136

Matti Braun

Untitled, 2019

Seide, Textilfarbe, pulverbeschichtetes Aluminium, 130 x 100 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-137

Matti Braun

Untitled, 2019

Seide, Textilfarbe, pulverbeschichtetes Aluminium, 130 x 100 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-138

Matti Braun

Untitled, 2019

Mundgeblasenes Glas, Metall

Sammlung KiCo

FH 464/2020-139

Senga Nengudi

A.C.Q. III, 2016-2017

Nylon, Kühlschrankschrankteile, 335,5 x 243,8 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-5

Senga Nengudi

Study for Mesh Mirage, 1977

Silbergelatine Druck, 101,6 x 76,2 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-141

Shannon Bool

Dawn, 2020

Jacquard Tapete mit Seide, 241 x 183 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-126

Shannon Bool

Brut Salon, 2020

Textil- und Ölfarbe auf Seide, 114 x 73 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-127

Shannon Bool

Beschützer mit Schleppe, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 19 x 13,5 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-128

Shannon Bool

Beschützer, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 19 x 12,5 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-129

Shannon Bool

Lipstick, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 15 x 8 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-130

Shannon Bool

The Church, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 14 x 11 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-131

Shannon Bool

Palette Sitter II, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 16,5 x 11 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-132

Shannon Bool

The City II, 2020

Fine Art Print, Fine Art Print auf Folie, Garn, 19 x 13,5 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-133

Thomas Bayrle

Roll over Smartfon I, 2019

Acryl und Digitaldruck auf Leinwand, 200 x 200 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-46

Thomas Bayrle

Heuhaufen Marmoriert, 2019

Acryl und Digitaldruck auf Leinwand, 200 x 200 cm

Sammlung KiCo

FH 464/2020-47

Neuzugänge KiCo Stiftung

Olafur Eliasson

Lalibela Void, 2006

Vier Bögen mit jeweils vier Photogravuren auf weichem Velin, 57,5 x 65,5 cm

KiCo 61

Ignacio Uriarte

Dynamic Diagonal Grid, 2017

Papier, Maße variabel, Edition 3/3 + 1AP

KiCo 62

Neuzugänge Förderverein Lenbachhaus e.V.

August Macke

Kinder am Brunnen II, 1910

Öl auf Leinwand, 80,5 x 60 x 2 cm

2019 erworben, 2020 in der Ausstellung „Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter“ als Neuzugang präsentiert.

FVL 43

Wassily Kandinsky

Rapallo – Meereslandschaft mit Dampfer, 1906

Öl auf Malpappe, 22 x 31,2 x 0,4 cm

2019 erworben, 2020 in der Ausstellung „Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter“ als Neuzugang präsentiert.

FVL 44

Münchner Secession

Aja von Loeper

Weißes Blatt Q 20-13, 2019/2020

Papier Relief - Papier

50 x 50 x 3cm

S 289

Aja von Loeper

Weißes Blatt Q 20-14, 2019/2020

Papier Relief - Papier

50 x 50 x 3cm

S 290

Terence Carr

„Life is a roundabout“, 2011

Holz bemalt

87 x 43 x 48 cm

SK 76

Carolina Camilla Kreusch

Tourist, 2018

Objet trouvé, Karton, Lack, Gartenschlauch

60 x 60 x 40 cm

SK 77

Fremde Habe

Gerhard Richter

Birkenau – Fotoversion (WV 937B), 2015

Fotografien hinter Acrylglas auf Aludibond montiert (Diasc)

4 Objekte, jeweils 4-teilig

Gesamtgröße jeweils 260 x 200 cm

FH 591/1-8

Gerhard Richter

Reproduktionen von Fotografien eines unbekannten Häftlings (zu WV 937B), 2015

4 Fotografien auf Aludibond montiert, gerahmt,

jeweils 61 x 50 cm

FH 591

Candice Breitz

Earworm (Ten Songs from Beyond)

Installation aus 80 Schallplatten

80 Schallplatten-Cover

jeweils 31 x 31,5 cm

FH 594/1-80

ANKAUFSKOMMISSION

Die Ankaufskommission wird bei stadtratspflichtigen Ankäufen einberufen, um eine Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Kulturausschuss bzw. die Vollversammlung des Stadtrats zum geplanten Ankauf auszusprechen.

2021 fand keine Sitzung der Ankaufskommission statt, da Ankäufe alle unterhalb der vom Stadtrat festgelegten Höchstgrenze von 76.700 € waren.

Stimmberechtigte Mitglieder

Marion Grcic-Ziersch	Kunsthistorikerin
Dr. Simone Dattenberger	leitende Redakteurin Feuilleton Münchner Merkur
Prof. Dr. Burcu Dogramaci	Institut für Kunstgeschichte an der LMU München
Dieter Nonhoff	Mitglied des Fördervereins Lenbachhaus e. V.
Dr. Daniela Stöppel	Akademische Rätin; Studiengangskoordinatorin des Masterstudiengangs Kunstgeschichte an der LMU München
Katrin Stoll	öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für deutschen Expressionismus, Malerei und Grafik bei der IHK München/Oberbayern
Dr. Ulrich Wilmes	bis November 2018 Hauptkurator am Haus der Kunst München
Sabine Krieger	Verwaltungsbeirätin des Lenbachhauses / Stadträtin
Richard Quaas	Stadtrat
Dr. Constanze Söllner-Schar	Stadträtin

Nachrücker*innen

Achim Hochdörfer	Direktor des Museum Brandhorst
Patrizia Dander	Referentin für das Museum Brandhorst / Kuratorin

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Der Kulturreferent der Landeshauptstadt München (als Vorsitzender):

Anton Biebl

Der Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus:

Dr. Matthias Mühling

FÖRDERVEREIN LENBACHHAUS E. V.

Geschäftsstelle

Kurt Laube, Leitung
Helga Schreiner, Assistenz
Eva Tillig, Betreuung der Jungen Freunde
Luisenstraße 33, 80333 München
T +49 89 233 320 80
email@fv-lenbachhaus.com

Vorstand

Alexander Mettenheimer, Vorsitzender
Dr. Ulrich Schürenkrämer, stv. Vorsitzender
Dr. Klaus Sachs, Schriftführer
Andrea Schlote, Schatzmeisterin (seit 11. Oktober 2020)
Dr. Matthias Mühling, Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus
Dr. Alexandra Gräfin von Arnim
Urso Hirschberg
Walter Storms
Eva Tillig (geb. Wolpers)
Lucia Titgemeyer-Heck
Dr. Petra Wibbe

Mitgliederstand

Jahresanfang	280
Zugänge	15
Unterjährige Ausschlüsse/Todesfälle	8
Austritte	20
Jahresende	267

Mitgliederversammlungen

Mi, 29. Juli
kombiniert als Präsenz-Veranstaltung, Online-Versammlung und schriftlicher Beschlussfassung
So, 11. Oktober
kombiniert als Präsenz Versammlung, Briefabstimmung und Online-Abstimmung

Vorstandssitzungen

je nach Möglichkeit als Präsenz-Veranstaltung oder Online-Versammlung
Mo, 27. Januar
Mo, 2. März
Fr, 17. April
Mo, 18. Mai

Mo, 22. Juni
Di, 18. August
Mo, 5. Oktober
Mo, 30. November

Fördermaßnahmen

Es wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt **49.067 €** für folgende Satzungszwecke ausgegeben:

- Anschaffung von Kunstwerken, um sie dem Lenbachhaus schenkungsweise zu überlassen
- Förderung von Ankäufen, Ausstellungen, Publikationen, kulturellen Vorträgen und Führungen des Lenbachhauses
- Förderung der Jugendarbeit des Lenbachhauses
- Schaffung von Kontakten zu Förderern, Mäzenen, Sponsoren, Stiftern und Jugendlichen

Kunstsammlung (Dauerleihgaben an das Lenbachhaus)

Anzahl der Werke zum Jahresende: 44 Inventar-Nummern mit teils mehrteiligen Kunstwerken

Exklusive Veranstaltungen und Angebote

Die Mitglieder des Fördervereins wurden zu allen Ausstellungseröffnungen und Begleitveranstaltungen wie Vorträgen, Lesungen, Konzerte, etc. der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau eingeladen.

Außerdem organisierte der Förderverein exklusiv für die Mitglieder eine Reihe von Previews, Kurator*innenführungen und Veranstaltungen im Lenbachhaus und anderen Kunstinstitutionen:

Mi, 5. Februar
Besuch des Bayerischen Landtags und Gespräch mit Dr. Wolfgang Heubisch

So, 29. März
Preview „Sheela Gowda. It.. Matters“ im Lenbachhaus
aufgrund von Covid-19 entfallen

Mo, 15. Juni
Sonderöffnung für Mitglieder: „l'Art pour l'Art – l'Art pour vous“

Fr, 19. Juni
Sonderöffnung für Mitglieder: „l'Art pour l'Art – l'Art pour vous“

Mo, 29. Juni
Sommerfest im Garten des Lenbachhauses
aufgrund von Covid-19 entfallen

Fr, 17. Juli
Führung durch die Ausstellung „Anicka Yi – The Flavor Genome“ im Espace Louis Vuitton

Mo, 17. August
Besichtigung des Münter-Hauses mit anschließendem Picknick

aufgrund Covid-19 entfallen

So, 11. Oktober

Preview „Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter“ im Lenbachhaus

Mo, 26. Oktober

Kurator*innenführung durch die Ausstellung „Die Sonne um Mitternacht schauen“ im Lenbachhaus

Do, 12. November

Präsentation SZ Edition 46

aufgrund von Covid-19 entfallen

Mo, 30. November

Preview „Michaela Eichwald“ im Lenbachhaus

aufgrund von Covid-19 entfallen

Mo, 7. Dezember

Kurator*innenführung durch die Ausstellung „Michaela Eichwald“ im Lenbachhaus

aufgrund von Covid-19 entfallen

Exklusive Veranstaltungen für die Jungen Lenbachhaus Freunde

Mi, 12. Februar

Kuator*innenführung durch die Sammlung des Europäischen Patentamts

Do, 20. August

Atelierbesuch bei Mitja Konic in Grasbrunn

Di, 22. September

Führung mit Julia Geiger durch des Archiv Rupprecht Geiger in Solln

Do, 1. Oktober

Kuratorinnenführung mit Dr. Eva Huttenlauch durch die Ausstellung „Sheela Gowda. It.. Matters“ im Kunstbau

Fr, 23. Oktober

Führung, Performance und Künstler*innengespräche in der Pop-Up Ausstellung „Living Art“ im Westend

Kunstreise 2020

Mi, 20. bis So, 24. Mai nach Marseille zur Manifesta

aufgrund von Covid-19 entfallen

GABRIELE MÜNTER- UND JOHANNES EICHNER-STIFTUNG

Aufgaben

Die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken durch Förderung der Kunst und der Kunstwissenschaft – hier mit dem Ziel, das Verständnis der Allgemeinheit für das künstlerische Anliegen der modernen bildenden Künste, insbesondere der Kunstrichtung des Blauen Reiter, zu wecken und zu vertiefen, das Schaffen dieser Kunstrichtungen zu fördern und Tätigkeiten zu entfalten, die der Verbreitung der Werke und der allgemeinen Bekanntheit von Gabriele Münter dienlich sind.

Verwaltungsrat

Matthias Mühling, 1. Vorsitzender
Hans-Werner Hürholz, stellv. Vorsitzender
Beatrix Burkhardt, Vertreterin des Stadtrates
Alexander Farenholtz
Sabine Helms

Geschäftsführerin und Kuratorin: Isabelle Jansen
Wissenschaftliche Assistentin: Marta Koscielniak (November 2014 bis November 2020. Elternzeit von September 2019 bis November 2020)

Assistentin der Geschäftsführerin: Maite Ruge (in Elternzeit seit Dezember 2020)
Assistentin der Geschäftsführerin: Carmen Kühnert (seit Oktober 2020)

Forschungsprojekte

Ausstellungen

„Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter“, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, 13. Oktober 2020 bis 6. Juni 2021
Eine Kooperation des Lenbachhauses mit der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung
257 Leihgaben
Kurator*innen: Sarah Louisa Henn und Matthias Mühling

Werkverzeichnis

Die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung bereitet das Werkverzeichnis der Gemälde von Gabriele Münter vor. Gabriele Münter hat ein umfangreiches malerisches Werk geschaffen. Die Zahl ihrer Gemälde auf Leinwand, Pappe oder Holz wird zurzeit auf ca. 2.300 geschätzt. Im Idealfall sollen in dem Werkverzeichnis alle Gemälde mit diesen Bildträgern erfasst, dokumentiert und abgebildet werden.

Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge der Mitarbeiterinnen

Isabelle Jansen

Publikationen

Gabriele Münter, Fräulein Ellen im Gras, 1934

in: *I love Women in Art. Frauen im Kunstbetrieb, in Galerien, Museen, Sammlungen und weiteren Institutionen stellen 100 Kunstwerke von Künstlerinnen in Deutschland vor*, Hrsg. von Bianca Kennedy & Janine Mackenroth, München 2020

Ausleihen / Dauerleihgaben

Kunstmuseen Krefeld, Kaiser Wilhelm Museum

„Folklore & Avantgarde. Die Rezeption volkstümlicher Traditionen im Zeitalter der Moderne“, 10. November 2019 bis 23. Februar 2020

Täschchen: Doppeladler, russische Bauernarbeit, um 1910/12 (D 47)

Decke: Blumen und dekorative Muster, verm. von Gabriele Münter gestickt (D 49)

Gabriele Münter, *Wandbehang: Wolgaschiffe*, 1905 (nach einem Entwurf von Kandinsky) (D 35)

Gabriele Münter, *Interior View of Russian House in Murnau, showing the painted banister with stenciled decoration of leaving horseman by Kandinsky*, Fotografie (Neuabzug)

Schreitender Mann, um 1900, Anonym (aus Sergijew Possad), Holzfigur (HP 26)

Stehender Mann, um 1900, Anonym (aus Sergijew Possad), Holzfigur (HP 27)

Gabriele Münter, *Wassily Kandinsky mit Spaten beim Umgraben im Garten des Münter-Hauses*, um 1910/11, Fotografie (Neuabzug) (2248)

Wassily Kandinsky, *Münter im Dirndl mit Rechen vor der Gartenlaube des Murnauer Hauses*, 1910 Fotografie (Neuabzug) (2247)

Haus der Kunst, München

„Franz Erhard Walther. Shifting Perspectives“, 6. März bis 29. November 2020

Franz Erhard Walther, *Rosa Lackbuch*, 1963 (AK 58 d)

Museum August Macke Haus, Bonn

„Mit Stich und Faden – expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber“, 6. März bis 1. November 2020

Von Gabriele Münter nach einem Entwurf von Wassily Kandinsky gestickt, Nähtäschchen: *Dame im Reifrock*, 1905 (D 11)

Gabriele Münter, Graues Handtäschchen: *Pfau in einem Medaillon von stilisierten Blumen umrandet*, 1911/13 (D 45)

Gabriele Münter, Kissenbezug: *Paar im Park*, um 1903/04 (D 54)

Franz Marc Museum, Kochel

„Franz Marc. Die Skulpturen“, 8. März 2020 bis 31. Januar 2021

Franz Marc, *Chimäre*, 1914 (AK 25)

Museum Fürstenfeldbruck

„Frau darf... 100 Jahre Künstlerinnen an der Akademie“, 20. November 2020 bis 25. April 2021

Gabriele Münter, *Malweib*, um 1920 (Kon. 27/05)

Museum im Kulturspeicher Würzburg

„Italiensehnsucht! Auf den Spuren deutscher Künstlerinnen und Künstler 1905 bis 1933“, 14. November 2020 bis 21. Februar 2021

Gabriele Münter, *Kandinsky im Ruderboot, verm. Rapallo*, Winter 1905/06, Fotografie (Neuabzug) (2037)

Gabriele Münter, *Boote und Holzhütten am Strand, Rapallo*, Winter 1905/06, Fotografie (Neuabzug) (2740)

Gabriele Münter, *Boot mit gerafftem Segel am Strand, Rapallo*, Winter 1905/06, Fotografie (Neuabzug) (2739)

Wassily Kandinsky, *Münter auf einer Steinbank, Santa Margherita oder Rapallo*, Frühjahr 1905, Fotografie (Neuabzug) (2791)

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

167 Dauerleihgaben, darunter für die Ausstellung „Lebensmenschen. Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin“, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, 22. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020; Museum Wiesbaden, 12. März bis 23. August 2020; Museo Comunale d'Arte Moderna Ascona, 2. August bis 8. November 2020

Alexej von Jawlensky, *Füssen*, 1905 (AK 8)

Erma Bossi, *Bildnis Marianne von Werefkin*, um 1910 (AK 15)

Schloßmuseum Murnau

20 Dauerleihgaben

Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte Oldenburg

eine Dauerleihgabe

Das Münter-Haus in Murnau

Kottmüllerallee 6

82418 Murnau

Täglich (außer montags) geöffnet von 14 Uhr bis 17 Uhr

Das Haus ist an allen Feiertagen (außer am 24. und am 31. Dezember) geöffnet, auch wenn sie auf einen Montag fallen.

Schließung des Hauses aufgrund der Covid-19-Pandemie: 14. März bis 15. Juni 2020 und 3. November 2020 bis 11. Januar 2021. Vom 16. Juni bis 1. November 2020 Wiedereröffnung des Hauses mit eingeschränktem Zugang von maximal 6 Personen bzw. Haushalten gleichzeitig im Haus.

Betreuung

Michael Rueß, Ingrid Blank, Robert Drexler (von Juli 1999 bis September 2020), Angelika George, Hanna Glück, Hildegard Götz (1. Juni 2018 bis 31. Dezember 2020), Kathrin Manusch (Garten) und Christian Schied.

Restauratorin für die Galeriepflege: Susanne Eid

Ausstellungen

„Zu Gast bei Gabriele Münter. Das Münter-Haus als Ort der Begegnungen“, ab 11. September 2019

Besuchszahl

13.395 Besucher*innen (davon 1.304 Personen unter dem 26. Lebensjahr bzw. mit freiem Eintritt)

KICO STIFTUNG

Stiftungszweck

Stiftungszweck ist die Förderung der Kunst und Kultur, vorrangig verwirklicht durch die Pflege der Sammlung von Doris Keller-Riemer und Hans-Gerd Riemer (Sammlung KiCo), soweit sie in die Stiftung eingebracht und als Dauerleihgabe der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München oder dem Kunstmuseum Bonn zur Verfügung gestellt wird, sowie der Ausbau und die Präsentation der Sammlung.

Vorstand

Prof. Dr. Helmut Friedel, Vorsitzender

Prof. Dr. Stephan Berg, stellvertretender Vorsitzender, Direktor des Kunstmuseum Bonn

Dr. Hans-Gerd Riemer

Doris Keller-Riemer

Dr. Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Geschäftsstelle

Kurt Laube

Luisenstr. 33, 80333 München

T +49 89 233 32031

email@kicostiftung.com

Die KiCo Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts für Kunst und Kultur mit Sitz in München. Im Berichtsjahr 2018 galt die Stiftungssatzung vom 3. November 2009 (anerkannt von der Regierung von Oberbayern am 30. November 2009).

Stand der KiCo Stiftung zum 31. Dezember 2020

62 Kunstwerke

Zweckentsprechende Verwendung der Zustiftungen, Erträge und sonstigen Stiftungsmittel

Der Stiftungszweck nach § 2 der Satzung wurde verwirklicht durch die Präsentation der Kunstwerke der Sammlung KiCo und der KiCo Stiftung in den Sammlungen der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und des Kunstmuseums Bonn.

CHRISTOPH HEILMANN STIFTUNG

Stiftungszweck

Der Zweck der Christoph Heilmann Stiftung ist als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts die Förderung von Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung von öffentlichen Kunstsammlungen verwirklicht. Die Sammlung der 2003 gegründeten Stiftung mit Sitz in München umfasst einen reichhaltigen und bedeutenden Bestand von Gemälden und Ölskizzen französischer, deutscher und skandinavischer Landschaftsmaler der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 2013 vereinbarten die Christoph Heilmann Stiftung und die Städtische Galerie im Lenbachhaus eine Zusammenarbeit auf Dauer. Mehr als hundert Werke der Stiftung wurden auf der Basis eines Dauerleihvertrages dem Museum überlassen, um somit den Altbestand des Hauses konzeptionell sinnvoll zu bereichern.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Stiftungsvorstand

Dr. Christoph Heilmann (Vorsitzender)
Nico Heilmann
Dr. Matthias Mühling
Dr. Andreas Strobl (bis 15. Juni 2020)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Bernhard Maaz (Vorsitzender)
Konrad Laudénbacher
R.A. Karl Rehm (bis 15. Juli 2020)
Dr. Andreas Stolzenburg

Kuratorin und Geschäftsführerin

Dr. Claudia Denk (bis 31. August 2020)

Ausleihen/Dauerleihgaben

Bernhard Fries

Abenddämmerung im Hochgebirge, um 1843
Schloßmuseum Murnau
CHS 109

Adolf Lier

Erntelandschaft bei Rosenheim, 1858/64
Schloßmuseum Murnau
CHS 124

Eduard Schleich d.Ä.

Blick vom Herzogstand nach Nordwesten, um 1835
Schloßmuseum Murnau
CHS 76

Eduard Schleich d.Ä.

Schloss auf einer Anhöhe in weiter Landschaft, 1845/50
Schloßmuseum Murnau
CHS 106

August Seidel

Sturmwolken über oberbayerischer Voralpenlandschaft, um 1841
Schloßmuseum Murnau
CHS 70

Bernhard Stange

Morgenstimmung im Gebirge, um 1835
Schloßmuseum Murnau
CHS 108

Josef Wenglein

Hochmoor, 1889
Schloßmuseum Murnau
CHS 120

Johann Georg von Dillis

Bewaldetes Felstal mit Ziegen, o.J.
Schloßmuseum Murnau
CHS 29

Johann Georg von Dillis

Gebirgsbach mit Angler, o.J.
Schloßmuseum Murnau
CHS 2

Jean-François Millet

Nacktes Bauernmädchen an der Böschung eines Baches sitzend, um 1847/48
St. Louis, Saint Louis Art Museum, 18.02.2020 – 30.09.2020
CHS 130

Ausstellungen

Seit November 2019

„Die Barbizon-Sammlung von Christoph Heilmann“

Im Rahmen der Ausstellung „Das Malerische. Die Kunst, die richtige Farbe auf den richtigen Fleck zu setzen“ in der Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München.

Konzeption: Christoph Heilmann

WALTER STORMS-STIFTUNG

Vorstand

Walter Storms

Kuratorium

Walter Storms

Dr. Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Dr. Eva Huttenlauch, Sammlungsleitung Kunst nach 1945

Geschäftsführung / Stiftungsverwalter

Hans-Peter Schuster, Geschäftsleitung Lenbachhaus

MÜNCHENER SECESSION

1906 wurde die Secessionsgalerie gegründet, eine eigene Sammlung, die mit ausgewählten Werken die Geschichte und den künstlerischen Beitrag dieser Vereinigung dokumentieren soll. Gemälde und Skulpturen der Münchener Secessions-Sammlung befinden sich seit 1976 als Dauerleihgabe im Lenbachhaus.

Ausstellungen

Ausstellungen im Hans-Reiffenstuel-Haus Pfarrkirchen, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfarrkirchen und kuratiert von der Münchener Secession

Ergül Cengiz und Christiane Pott
21. März bis Mai 2020
aufgrund von Covid-19 entfallen

Walter Tafelmaier, Simon Dittrich und Christoph Drexler
9. Mai bis 21. Juni 2020
aufgrund von Covid-19 entfallen

„abundzustand“
mit Secessionsmitgliedern
28. November 2020 bis 6. Januar 2021
aufgrund von Covid-19 entfallen

„Farbige Plastik“
mit Secessionsmitgliedern
in den Räumen des Vereins für Originalradierung München
Herbst 2020
aufgrund von Covid-19 entfallen

BESUCHSZAHLN

Monat	Besuche
Januar	33.073
Februar	33.089
März	4.693
April	0
Mai	4.016
Juni	6.845
Juli	9.321
August	9.208
September	7.345
Oktober	12.006
November	0
Dezember	0
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau gesamt	119.596
Münter-Haus Murnau gesamt (betrieben von der Gabriele Münter- und Johannes-Eichner Stiftung)	13.395
2021 gesamt	133.148

davon:

27.310 Besuche mit Jahreskarte

13.223 verkaufte Jahreskarten

146 Besuche von Schulklassen (davon 129 bis zum 14. März; dann nur noch 17, da viele Schulen keine Ausflüge mehr machen durften und italienische und französische Schulklassen wegfielen)

1.090 Führungen / Gruppen

Besuche im Rahmen von Integrationsmaßnahmen

Menschen mit Fluchterfahrung, Teilnehmer*innen am Programm des Kulturraum e. V. / Kulturkinder, Teilnehmer*innen an MVHS-Sprachkursen, Sprachkursen der LMU und des Goethe-Instituts

787 Gesamt

Im Jahr 2020 fanden insgesamt **1.115** Veranstaltungen statt.

BERICHTERSTATTUNG IN DEN MEDIEN

Kennzahlen im Überblick

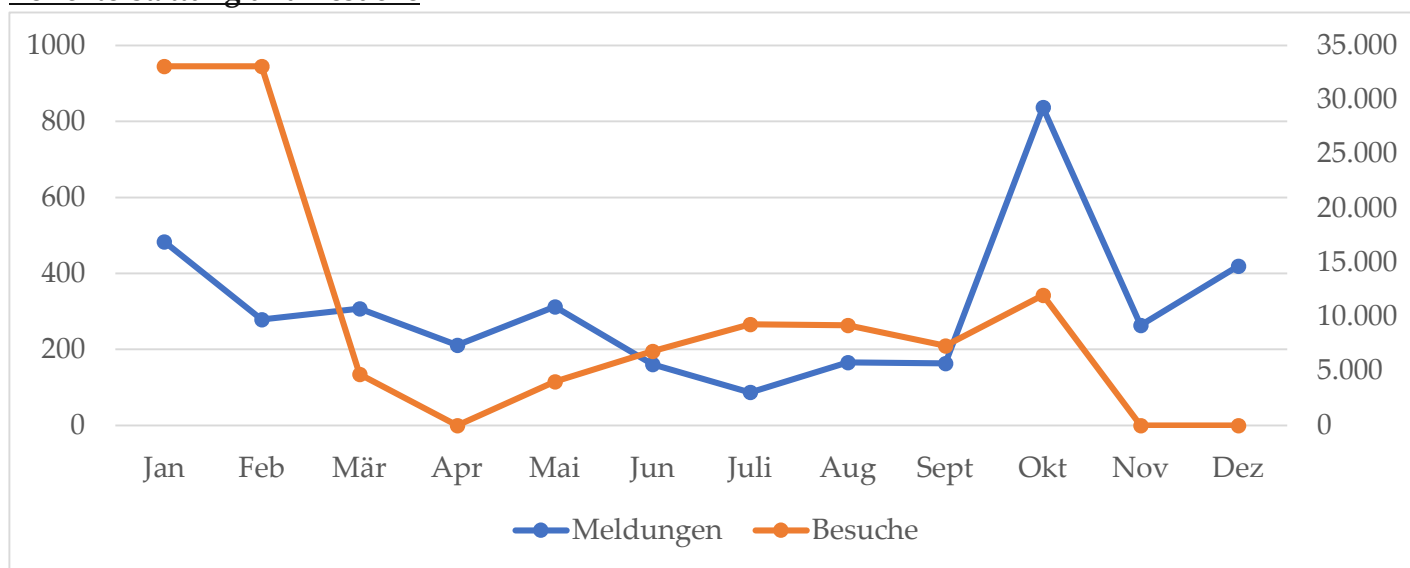
Print-Meldungen: 3.688

Reichweite: 237.245.889

Monat	Besuche	Anzahl Pressemeldungen (nur Print)
Januar	33.073	483
Februar	33.089	279
März	4.693	307
April	0	211
Mai	4.016	312
Juni	6.845	161
Juli	9.321	87
August	9.208	166
September	7.345	163
Oktober	12.006	837
November	0	263
Dezember	0	419
Gesamt	119.596	3.688

Nicht erfasst wurden Beiträge im Hörfunk und Fernsehen (es wurden 19 Drehgenehmigungen für aktuelle Berichterstattung ausgestellt) sowie Nennungen im Internet und in ausländischen Medien.

Berichterstattung und Besuche



ONLINE-STATISTIK

Website

Besuche (Website): 475.200
Ø Aufrufe pro Tag: 1.300
Besucher*innen (Museum): 133.148

Sammlung Online

Besuche (Website): 149.000
Eingegebene Suchbegriffe: ca. 50.000
Verweildauer: 2:58 Min.

Facebook

Abonnent*innen: 25.100
Ø Gesamtreichweite pro Monat: 3.460
Kommentare: 375

Twitter

Follower: 8.260
Reichweite: 618.700
Profilbesuche: 7.380

Instagram

Follower: 20.800
Beitragsreichweite gesamt: 1.263.160
Kommentare: 950

Newsletter

Empfänger*innen: 10.800
Ø Öffnungsrate je Mailing: 39%
Ø Click-Through-Rate je Mailing: 17%
(gibt an, wie viele Empfänger*innen, die den Newsletter geöffnet haben, auch mindestens einen Link angeklickt haben)

Videos

58 Videos auf Youtube veröffentlicht
153.800 Kanalübergreifende Aufrufe (so oft wurden die Videos in Youtube, Facebook, Twitter, Instagram zusammen angeschaut)
Wiedergabezeit (in Youtube, Facebook, Twitter zusammen, Instagram gibt die Zahl nicht an):
1.430 Stunden

DIE NEUE WEBSITE DES LENBACHHAUSES

Seit 20. Januar ist das Lenbachhaus mit einer neuen Website online. Sie vereint die klassische Website, die Sammlung Online und unseren Blog zu einem großen Ganzen. Die Seite ist komplett neu strukturiert und richtet sich nach den Bedürfnissen der Besucher*innen. Dabei sind wir der Leitfrage gefolgt: Was benötigen die Nutzer*innen? Auf welche Fragen suchen sie Antworten? Wie navigieren sie durch die Seite und wie kommen sie so einfach wie möglich zu den Informationen und Inhalten, die sie brauchen?

Aus diesem Grund haben wir die Struktur stark vereinfacht: über nur drei Menüpunkte ist es nun möglich, durch die komplette Seite zu navigieren; auf Untermenüs haben wir verzichtet. Zugleich stellen wir noch mehr Inhalte bereit, die aufeinander Bezug nehmen und miteinander verknüpft sind – und mit dem neuen Design, das einen visuellen Ansatz verfolgt, stehen unsere Sammlung und die Werke noch stärker im Fokus.

Besuchen

Als Städtische Galerie wollen wir ein Ort der Begegnung, des Lernens und des sozialen Austauschs für alle sein. Das spiegelt sich in unserem Ausstellungsprogramm wider, dem vielfältigen Vermittlungsangebot, das nun neben Führungen in Gebärdensprache auch Übersetzung in Gebärdensprache bei den Eröffnungen umfasst, sowie in einem umfangreichen digitalen Angebot. Aktive Formulierungen auf unserer Website sollen die Besucher*innen dazu inspirieren, selbst tätig zu werden.

Für diejenigen, die Ihren Besuch einfach und schnell planen möchten, haben wir den Heute-Button entwickelt. Er ist auf jeder Seite sichtbar und zeigt auf einen Blick, was wir an diesem Tag anbieten, außerdem stellt er Links zu den Besuchsinformationen oder zum Ticketshop bereit. Unter „München erleben“ finden Besucher*innen zudem weitere Tipps in der Umgebung oder zu Unternehmungen rund um den Blauen Reiter.

Entdecken

Die Sammlung Online ist und bleibt das Herzstück für alle, die digital Schlendern und Entdecken möchten. Sie bietet neben der klassischen Suche auch verschiedene Filter. Neu hinzugekommen ist die Schlagwortfunktion: sie erlaubt zum einen das Suchen nach Motiven und bietet zugleich Inspiration in Form weiterer Ergebnisse mit den gleichen Schlagwörtern. Rechtfreie Werke können weiterhin unter der Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 4.0 heruntergeladen werden.

Sämtliche Werke sind nun aber nicht mehr nur in der Sammlung Online zu finden: durch die Fusion mit der Website können sie jetzt auch mit unseren Ausstellungen und anderen Features verknüpft werden. Dadurch wird die Website gleichzeitig zu einem digitalen Ausstellungsraum. Sogar über die Sammlung Online hinaus stellen wir mehr Inhalte bereit. So haben die Bereiche Restaurierung und Provenienzforschung nun etwa eigene Menüpunkte.

Wachsen

Auch in Zukunft werden wir immer mehr Inhalte verfügbar machen und sie miteinander verknüpfen, sodass die Website noch stärker als Wissenstool genutzt werden kann. Ein Ausstellungsarchiv zurück bis ins Jahr 1929 wird ebenso folgen wie weitere Werktexte sowie Ergebnisse von Archiv-recherchen. Im Rahmen der Initiative „Museum Global“, die von der Kulturstiftung des Bundes ins Leben gerufen wurde, entwickeln wir für 2021 unter anderem einen aktuellen Bestandskatalog zum Blauen Reiter. Die erarbeiteten Ergebnisse werden sich nicht nur in einer Ausstellung widerspiegeln, sondern auch online zur Verfügung stehen.

Vernetzen

Um den Zugang zu unseren Inhalten zukünftig noch mehr Menschen zu ermöglichen, brauchen wir Partner und Multiplikatoren. Derzeit arbeiten wir zusammen mit dem GMU und den Museum Signers an Videos in Gebärdensprache, die das Lenbachhaus allgemein vorstellen sowie einzelne Ausstellungen vermitteln. Das erste Video wird voraussichtlich bereits nächsten Monat online sein. Im Zuge unserer Open Access-Strategie arbeiten wir außerdem gemeinsam mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen an einer Kooperation mit dem WikiMUC von Wikipedia, mit deren Unterstützung wir insbesondere die Informationen über Künstlerinnen ausbauen und stärken möchten. Außerdem ist noch für dieses Jahr die Weitergabe der Daten aus der Sammlung Online an die Deutsche Digitale Bibliothek und die Europeana geplant, um unsere Kunstwerke deutschland- und europaweit noch leichter verfügbar zu machen.

GESCHÄFTSVERTEILUNG

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Luisenstraße 33, 80333 München
T +49 89 233 320 00
www.lenbachhaus.de
lenbachhaus@muenchen.de

Objekte

Lenbachhaus (Museum und Sonderausstellungen), Luisenstraße 33, 80333 München
Kunstbau (Sonderausstellungen), U-Bahnhof Königsplatz

Organisation

Direktion	Dr. Matthias Mühling Hans-Peter Schuster
Rechtsträger	Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Dieter Reiter
Fachreferat	Kulturreferat
Kulturreferent	Anton Biebl
Korreferent*in	Stadtrat Richard Quaas (bis Mai 2020) Julia Schönfeld-Knor (ab Juni 2020)
Verwaltungsbeirat	Stadträtin Sabine Krieger (bis Mai 2020) Dr. Florian Roth (ab Juni 2020)
Rechtsform	Regiebetrieb
Organisationsform	Betrieb gewerblicher Art

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10 Uhr – 18 Uhr
bis 14. März:

Dienstag 10 Uhr – 20 Uhr (auch an Feiertagen)

Ab 12. Mai bis 30. September:

Dienstag 10 – 18 Uhr

ab 1. Oktober:

Donnerstag 10- 20 Uhr

montags (werktags) und Heiligabend geschlossen

Silvester bis 15 Uhr geöffnet

Sonderöffnung für angemeldete Schulklassen von Dienstag bis Freitag, jeweils ab 8.30 Uhr vom 7. Januar 2020 bis zum 14. März 2020 (dann wegen Schulschließung nicht mehr angeboten)

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München war aufgrund der weltweiten Covid-19 Pandemie vom 14. März bis 11. Mai und vom 2. November bis 31. Dezember 2020 geschlossen, das Museum hatte dadurch 100 zusätzliche Schließtage.

Fläche

Städtische Grundfläche	6.507 m ²
Raumfläche Lenbachhaus	6.720 m ²
Raumfläche Kunstbau	2.423 m ²
Ausstellungsfläche Lenbachhaus	3.000 m ²
Ausstellungsfläche Kunstbau	1.600 m ²
Ausstellungsfläche insgesamt	4.600 m ²
Depotfläche Lenbachhaus	400 m ²
Depotfläche Kunstbau	200 m ²
Flächen 3 Außendepots	7.152 m ²
Externe Büroflächen (Richard-Wagner-Straße)	1.078 m ²
Büroflächen Lenbachhaus	245 m ²
Restaurierungsatelier (Lenbachhaus)	155 m ²
Studio Kunstvermittlung (Lenbachhaus)	156 m ²
Gesamtfläche	17.373 m ²

LEITBILD

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau ist ein international agierendes Museum in München, in dem sich die Präsentation von Kunst mit dem dazugehörigen Diskurs zu einer sinnstiftenden Einheit und Identität verbindet.

Das Lenbachhaus sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert die Münchner Kunst des 19. Jahrhunderts, die Kunst des Blauen Reiter und der Neuen Sachlichkeit sowie vor allem die internationale Gegenwartskunst.

Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich gegenseitig. Sie informieren das Münchener sowie das internationale Publikum über bedeutende Kunstentwicklungen. Dabei hat das Neue und Bewegende Vorrang vor allgemeiner Akzeptanz. Die Perspektive des Lenbachhauses ist es, die Sammlungen immer wieder neu zu gruppieren, miteinander in Bezug zu setzen, unterschiedlich zu präsentieren und zugleich ein Ausstellungsprogramm zu realisieren, das aus der Spannung zwischen dem Neuen, Aktuellen und dem geschaffenen Fundament der Sammlung lebt.

Schon immer war München ein wichtiger Standort für Kunst und kunsthistorische Entwicklungen. Das Lenbachhaus hat es sich zur Aufgabe gesetzt, diese zu erkennen, zu fördern und zu präsentieren.

Zunehmend von Bedeutung ist dabei die Vermittlung der Kunst an ein breit gefächertes Publikum. Die Vermittlungsaufgabe muss gleichberechtigt neben den klassischen Museumsaufgaben gesehen werden.

TEAM

Im Jahr 2020 waren insgesamt 55 Mitarbeiter*innen in den unterschiedlichsten Funktionen für das Lenbachhaus tätig.

Direktion

Matthias Mühling	Direktor
Hans-Peter Schuster	Geschäftsleiter
Elisabeth Giers	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistentin des Direktors
Valerie Maul	Assistentin des Direktors

Kommunikation

Claudia Weber	Pressesprecherin und Leitung Kommunikation und Marketing
Juness Beshir	Volontär
Beate Lanzinger	Besucherbüro
Valerie Maul	Kommunikation / Besucherbüro
Jacqueline Seeliger	Digitale Kommunikation
Simone Beigel	Praktikantin (November 2019 bis Februar 2020)
Claudia Westenhoff	Praktikantin (März bis Mai 2020)
Sophie Eisenreich	Praktikantin (August bis Oktober 2020)

Sammlungen, Ausstellungen, Forschung

Karin Althaus	Leitung der wissenschaftlichen Abteilung, Sammlungsleiterin und Kuratorin 19. Jahrhundert, Neue Sachlichkeit
Susanne Böller	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sarah Louisa Henn	Wissenschaftliche Volontärin
Annegret Hoberg	Sammlungsleiterin und Kuratorin Blauer Reiter und Kubin-Archiv
Eva Huttenlauch	Sammlungsleiterin und Kuratorin Kunst nach 1945
Anna Straetmans	Wissenschaftliche Volontärin
Stephanie Weber	Kuratorin für Gegenwartskunst

Sammlungsarchiv / Provenienzforschung

Sarah Bock	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Josepha Brich	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis Juni 2020)
Lisa Kern	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Melanie Wittchow	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Museumsmanagementsystem (MMS)

Raimund Beck	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
--------------	--------------------------------

Fotoatelier

Simone Gänsheimer	Fotografin
Ernst Jank	Fotograf

Bibliothek

Ursula Keltz	Bibliothekarin
--------------	----------------

Kunstvermittlung

Martina Oberprantacher	Leitung (bis Mai 2020)
Tanja Schomaker	Leitung (ab September 2020)
Clara Laila Abid Alsstar	Volontärin
Charlotte Coosemans	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Marlies Rumpf	Freiwilliges Kulturelles Jahr (ab September 2020)
Diana Schuster	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab November 2020)

Restaurierungsatelier

Iris Winkelmeier	Leitung
Bianca Albrecht	Gemälde, Skulpturen und zeitgenössische Kunst
Daniel Oggenfuss	Grafik und Fotografie
Isa Päßgen	Gemälde, Skulpturen und zeitgenössische Kunst
Franziska Motz	Volontärin

Museumsorganisation, Leihverkehr

Stefan Kaltenbach	Leitung (ab Juli 2020)
Martine Dühr	Registar, Ausstellungsorganisation (ab März 2020)
Karola Rattner	Registar, Ausstellungsorganisation

Verwaltung

Achim Salovic	Leitung
Alexandra Frei	Nachwuchskraft (Juli bis November 2020)
Siegfried Häusler	Allgemeine Verwaltung, IT, Reproduktionen
Birgit Kammerer	Allgemeine Verwaltung, Buchhaltung und Personalverwaltung
Judith Kellermann	Buchhaltung, Einkauf
Anahita Martirosjan	Ausstellungscontrolling (bis September 2020)
Brigitte Raucheisen	Allgemeine Verwaltung, Lagerbuchhaltung
Nadine Rizzin	Allgemeine Verwaltung, Bestell- und Vergabewesen
Thomas Staska	Allgemeine Verwaltung, Buchhaltung

Betriebsdienst

Andreas Hofstett	Leitung
Peter Friedel	Museumsdienst
Stefan Terhorst	Stellvertretung
3 weitere Mitarbeiter	Museumsdienst

FINANZDATEN 2020

Einnahmen

Gesamt	1.617.364 €
davon u.a.	
Eintritte und sonstige Gebühren	1.005.494 €
Einnahmen aus Vermietung, Katalogverkäufen und sonstigen privatrechtlichen Entgelten	434.593 €
Zuwendungen (Spenden, Zuschüsse für laufenden Zwecke etc.)	177.244 €

Ausgaben

Gesamt	10.793.633 €
davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.818.267 €
Kostendeckungsgrad	14,98 %

(Datenbasis: Produktfinanzhaushalt der Landeshauptstadt München)